

Linienhafte Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
9	alternative Route	Die beschriebene Route ist vermutlich kürzer als die vorgeschlagenen Varianten. Gleichzeitig ist der Streckenverlauf sehr naturnah.	6	0	3
10	Alternativroute	Noch direkter und Abseits des Autoverkehrs	4	1	3
11	Radweg nur in Richtung Beinhorn bzw. nach Hannover	Radweg nur in Richtung Beinhorn bzw. nach Hannover	0	0	0
19	Alternative Strecke durchs grüne	Ein alternative Strecke ohne über die Ortschaften fahren zu müssen. So haben Autofahrer keine Chance die Radfahrer zu bedrängen und ohne abstand zu überholen oder anders zu gefährden. Am Ende muss man nur schauen wie man zum altwambüchener See kommt. Dieses Erholungsgebiet in die Strecke einzubauen könnt auch zu mehr Ausflügen für Familien oder andere führen.	8	0	3
22	Mühlenweg	Hier könnte man abkürzen über den Mühlenweg, der verkehrsberuhigt ist. Allerdings ist Vorsicht geboten, weil hier auch Pferde unterwegs sind und eine Schranke zeitweise geschlossen ist und dann mit mehrspurigen Rädern nicht umfahren werden kann.	6	1	2
31	Üblicher Weg	Das ist der gerade Weg, den sicherlich die allermeisten benutzen, zumal die Pflasterung das Weiterfahren hier nahelegt.	0	0	0
35	Ahlteher Güterbahnweg	Ist für viele der kürzere Weg (war auch die Strecke der ADFC-Sternfahrt von Ahlten nach Hannover). Nachteil: Der Weg ist weitgehend nicht befestigt.	0	0	0
37	Alternative Routenführung	Mit Unterführung oder Brücke über die Autobahn. Bessere Erschließung des Wohnquartiers. Umfahrung der Gefahrenstelle am Autobahnanschluss. Bessere Schulanbindung.	0	0	0
39	Mögliche Routenführung	Halbwegs gerade durchs Moor unter Einbeziehung städtischer Grundstücke, neue A2 Querung, Einbeziehung Laher-Feld-Straße, Einfädeln in den Messeschnellweg Längsweg über Paracelsusweg.	2	0	1
43	Anschluss bei Umbau Weidertorkreisel	Der Weidertorkreisel wird wegen auffälligkeit der Brücke umgebaut, in dem Zuge bietet sich an, die teilweise freiwerdenden Flächen der Anschlussstelle für den Radverkehr zu nutzen, und das Quartier ehem. Militärkrankenhaus nach Süden zu öffnen. Der ADFC schlägt eine kreuzungsfreie Führung in Ebene -0,5 bzw. Ebene +1 bei Troglösung vor. Präsentation anbei.	2	0	0
52	schöne Alternative	Schöne Alternative, um die Betonplatten an der Bundesstrasse (Alte Schanze/Dorfstr.) zu umgehen. Teilweise ist aber noch ein Gravel-Bike nötig...	1	0	0
56	Verkehrsarme Route zur Innenstadt via Stadtpark	Attraktive Möglichkeit, auf verkehrsarmem Weg nach Burgdorf-Innenstadt zu kommen. Im Stadtpark bestehen Abbiegemöglichkeiten Richtung Südstadt.	0	0	0
58	Alternative Richtung südl. Eilenriede	schöne Alternative am Kanal zur südl. Eilenriede	0	0	0
59	schöne Alternative	schöne Alternative, um die Betonplatten an der Bundesstrasse (Dorfstr.) zu vermeiden. Teilweise wird noch ein Gravel-Bike benötigt...	0	0	0
64	Alternativstrecke Hauptstraße Aligse	Diese Streckenführung ist für ortsfremde einfacher zu verstehen, ist kürzer und flüssiger	1	0	1
66	Entlang des AHA Müllberges parallel zur A37	Verlängerung der Line ab A7 entlang der A37 bis zum Überweg der A2. Vorteile: Die Wegbreite ist vorhanden, wird auch von Radfahrern schon genutzt. Vermeidung der Ortsdurchfahrt Altwambüchen mit Gefahren des Autoverkehrs. Vermeidung von langen Ampelwartezeiten auch wegen der Stadtbahn. Vermeidung der Strecke insbesondere ab Hornbach bis zur A2 wegen dort völlig fehlendem Radweg. Ein Fahrradüberweg über die A2 ist schon vorhanden und bietet damit einen perfekten Anschluss an den Radweg östlich des Messeschnellweges. Insgesamt ein sehr naturnaher Weg. Nachteile: Eine Engstelle ist der Tunnel unter der A37 wegen der Müll-Laster, danach dann die Überquerung derselben Strasse zur Brücke über die A2.	3	0	3
67	Verbindung zum parallelen Weg ohne Ortsdurchfahrten	Dieser Weg ist bereits asphaltiert bis südlich der A37 und bietet die Gelegenheit, dort naturnaher, gefahrloser und schneller voranzukommen	1	0	0
68	Verbindung zum parallelen Weg ohne Ortsdurchfahrten	Hier ist eine weitere Verbindung zum südlich der A/ gelegenen möglichen Radweg gegeben. Dieser Weg ist bereits asphaltiert. Unterquerung der A37 ist gegeben, dort gibt es Anschluss an asphaltierten Weg Richtung Hannover.	0	0	0
73	Direkte Verbindung wäre gut	Hier existieren viele kleine Wege. Es sollte möglich sein, eine möglichst direkte Süd-Nord- Verbindung herzustellen und entsprechend auszubauen, damit diese angenommen wird und nicht ständig riskantere, kleinere und schlechter einsehbare Verbindungen als Abkürzung genutzt werden.	0	0	0
74	Querspange Heeßel - Beinhorn	Sofern die Variante über Beinhorn gewählt wird, ist über diese Querspange eine Anbindung der Burgdorfer Weststadt an diesen Korridor möglich. Prinzipiell würde diese Verbindung auch als Alternative zur Route Beinhorn - Alt Ahrbeck denkbar sein. Der Weg lässt sich derzeit aufgrund streckenweisem groben Schotter nicht gut mit dem Fahrrad befahren.	1	0	0
80	Alternative zur Umfahrung Umspannwerk	Hier könnte das Umspannwerk auch umfahren werden. Die Strecke wäre etwas kürzer, hätte jedoch mehr Steigung.	0	0	0
83	Korrektur der Route	Die im Plan dargestellt Route existiert nicht. Man müsste die Tunneldecke durchbrechen.	0	0	0

Linienhafte Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
84	Route Tunnel - Südstadt	Wenn man vom Tunnel kommt, nimmt man in Richtung Südstadt den Weg über Beim Amtshof. Über die Rolandstraße wäre es ein Umweg.	0	0	0
87	Bahnübergang meiden	Da in Aligse die Schranke meistens unten ist, raubt das viel Zeit, daher würde ich wie bei meiner beschriebenen Linie eine alternativ Route vorschlagen	0	0	0
98	Wenn um den See, dann die weniger von Fußgängern frequentierte Seite	Auf der Nordseite stehen die Wege im Frühjahr unter Wasser, im Sommer zu viele Fußgänger für eine RSV. Insgesamt ist die Führung um den See aber eher 3. Wahl.	0	0	0
101	Direktverbindung von Beinhorn zum Altwarmbüchener See	Ich plädiere für eine Direktverbindung unter Nutzung vorhandener Wirtschaftswege von Beinhorn südlich der A37 zum Autobahnkreuz Hannover/Kirchhorst. Unmittelbar hinter dem AB-Kreuz könnte die weitere Route durch die A7-Unterführung zur Nordseite Richtung Altwarmbüchen (Seestraße) auf vorhandenen Wirtschaftswegen erfolgen. Die weitere Route könnte dann entlang des Altwarmbüchener Sees Richtung Hannover weiterführen.	0	2	2
103	Neue Route	Neue Route mit Nutzung der bereits vorhandenen Fahrradstraße	0	0	0
110	Alternative zur Fahrt am A2 Center entlang	Das ist eine meiner liebsten Alternativen zu der schrecklichen, lärmenden Straße am A2 Center entlang. Man fährt etwas länger durch ruhigere Wohngegenden bzw. ländliche Wege und kann sich dann nach der Autobahnbrücke ins Stadtgetümmel stürzen.	0	0	0
113	Alternative Route ab Altwarmbüchen	Eine nahezu ohne Unterbrechungen durch Ampeln zu fahrende Strecke verläuft ab Altwarmbüchen über die Isernhagener Str. ->Farrelweg -> kleines Problem: Straßenbahnkreuzung Kircher Str. -> Möwenkamp -> OpelStr. -> In den Gärten -> Im Heidkampe -> Gernsstr. -> Dreihornstr. -> Rahlfskamp -> Veloroute 3 (Bothfelder Kirchweg).	1	0	1
116	Alternative Führung über die B 443 bis zur Kreuzung. Bessere Anbindung nach Norden weiter über die B 443	Bessere Anbindung nach Norden weiter über die B 443	0	0	0
120	Lückenschluss am AB-Kreuz Hannover/Kirchhorst	In der Karte fehlt die Verbindung am AB-Kreuz Hannover/Kirchhorst unter der A37 hindurch zum Radweg nördlich der A37 nach Awb .(s. Karte)	0	0	0
128	Alternative	Alternative zur Streckenführung südlich Burgdorf. Strecke ist zum Teil schon asphaltiert.	0	1	1
132	Route Bu-Ha über Kolshorn	Eine Out of the Box Idee, da zentral aus Burgdorf beginnend würde vom Bahnhof bereits eine Fahrradstraße losführen und alle FahrradfahrerInnen aus Burgdorf und den umliegenden Gemeinden aufsaugen. Über Ahrbeck geht es nach Kolshorn und dann weiter in den Ahlener Wald Richtung Hannover. Dort möglichst stechend Richtung A37 um möglichst gut Richtung Anschlussstelle Ha-Misburg zu kommen. Von da ist die Stadt Hannover dran. Da verzweigt der Fahrradverkehr vermutlich stark Richtung MHH oder Podbi.	1	1	1
133	Direktverbindung Bu-Weststadt	Für die Burgdorfer, die nicht die alte 188er nehmen, wäre das vermutlich die beste Strecke um die nördliche Weststadt aber wohl auch die Nordstadt an die Route ab Beinhorn östlich der A37 anzubinden.	1	0	0
135		Auf der Hannoverschen Straße weiter bis zum Moorwaldweg, dem Moorwaldweg entlang über die A2 Brücke zur Alte Peiner Heerstraße, weiter gerade aus durch die Parkanlagen unter der A37 Brücke hindurch dann rechts Richtung Buchholzer Str. Über die Buchholzer Str drüber, weiter den Weg zum Mittellandkanal, über die Brücke des Mittellandkanals, weiter zur Pasteurallee, gerade aus die Pasteurallee queren und weiter zum Weidetourkreisel. Halb herum, dann weiter an den Kleingärten vorbei zur Kleestraße, die Kleestraße bis zum nächsten Abzweig rechts in Richtung Schnellwegebrücke, über den Schnellweg und unten an der Gabelung rechts halten, dann gleich an der nächsten Gabelung links halten, die Waldchausee, dieser folgen bis sie zur Fritz-Beerens-Alee wird weiter bis diese zum Schiffgraben wird, dann die Berliner Allee in Richtung Zentrum/ ZOB. Das ist sie beste und schnellste Route, bin ich jahrelang bei Wind und Wetter, Tag und Nacht gefahren.	0	0	1
139	Verlängerung des Weges Richtung Schillerslage, Otze und Ehlershausen	Eine Unterführung zwischen Beinhorn und der A37 würde die Fahrt ungemein beschleunigen. Wenn der Weg an der B3 weiter geführt wird in Richtung Schillerslage, Otze und Ehlershausen wird die Strecke auch für Bürger aus Weferlingen und Hänigsen interessant. Ich fahre die Strecke regelmäßig und könnte mir vorstellen, dass die Fahrt von Hänigsen nach Hannover um ca. 10 Minuten+- verkürzt werden könnte, was die Benutzung des Fahrrades im Gegensatz zur Bahn attraktiver machen würde. Man sollte immer daran denken, dass die Strecke in erster Linie ein Radschnellweg für die tägliche Nutzung ist und nachrangig auch für Ausflugsfahrten. Auch wenn ich für den Erhalt von Natur bin, sollten in solchen Fällen auch Abstriche beim Naturschutz gemacht werden dürfen.	1	0	1
144	Alternative zur Waldstr/Misburg	Gute Alternative zur Waldstrasse mit schlechter Oberfläche. Direkte Linie Hannover Burgdorf	0	0	0
152	Alternative zur Südstadt	Alternative zur Südstadt durch den Schlosspark. Entspanntere Strecke, ggf bessere Anbindung für die Weststadt	0	0	0
153	Aha und Radfahrbücke	Auf dem Gelände der aha gilt ja bereits eine starke Geschwindigkeitsbegrenzung, da würde es sich doch anbieten, die Einfahrt mit dem Radweg kreuzen zu lassen und im weiteren Verlauf eine Brücke über die A2 zu errichten, genauso, wie es sie auch an der A7 gibt	1	0	0

Linienhafte Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
155	Radweg auf der Bahnbrücke	Ein Alltagsradweg erfordert auch eine schnelle Verbindung. Eine direkte Verbindung ist meistens die schnellste. Die Kurverei durch die beiden Straßentunnel kostet Zeit. Die Brücke ist sehr Breit. Da würde in Beide Richtungen noch ein Radweg hinpassen. Man darf da ja jetzt schon Fahren und wenn ich es eilig habe auf dem Weg von und nach Hannover mache ich das über die Brücke. Nur die Autofahrenden wissen oft nicht, dass man dort auch fahren darf und bedrängen einen oft.	0	0	0
160	Gehegestrasse	Den Weg nutze ich sehr viel. Er ermöglicht an mehreren Stellen Anschluss an andere Ziele und Verbindungen. Die Erschließung neuer Strecken auf der Fahrbahn ermöglicht eine höhere Geschwindigkeit und eröffnet die Wahlfreiheit für langsames Fahren, unsicheres Fahren, Fahren mit und ohne E-Motor Wer gemütlich ans Ziel kommen will aus Gründen des Fahrvermögens, das Alters oder der Laune, sollte das auf der gewohnten und heute schon nutzbaren Strecke tun können. Der Mehrwehrt für den Radschnellweg muss erkennbar sein und sollte nicht auf Strecken liegen, die dann fehlen für alte Menschen, Familien mit Kindern die nicht das Ziel haben, mit dem Fahrrad schnell von a nach b zu kommen.	0	0	0
166	Waldweg Richtung Hannover	Alternativweg von Lehrte durch den Wald Richtung Hannover -auf jeden Fall besser als an der Bahnschiene entlang Richtung Anderten!	0	0	0
168	Mittellandkanal-Hannover Stampeders-Heideviertel	Route durch die Felder vom Mittellandkanal über Hannover Stampeders zum Heideviertel	0	0	1
169	Lehrte-Steinwedel	Verbindung Lehrte-Steinwedel für den Anschluss an vorh. Strecke nach Burgdorf-Hannover	0	0	0
170	Lehrte-Sehnde	Verbindung Lehrte-Richtung Sehnde	0	0	0
171	Lehrte Süd -Anbindung Radweg nach Ahlten	Anbindung Lehrte Süd an vorh Anbindung Radweg nach Ahlten	0	0	0
172	Ahlten-Hindenburgschleuse-Anderten-Tiergarten-Eilenriede	Ahlten-Hindenburgschleuse-Anderten-Tiergarten-Eilenriede	0	0	0
173	Anbindung Ramhorst-Lehrte	Anbindung Ramhorst-Lehrte	0	0	0
176	Alternative Führung in der Innenstadt/Oststadt	Die Strecke umgeht das Nadelöhr am Tunnel Volgersweg. Die Führung auf der Joachimstraße ist auch für die VR 05 vorgesehen, die Königsstraße könnte ohne Parkplätze beidseitig genug Raum aufweisen, um hier einen RSV zu verwirklichen, gleichzeitig gibt es mit der ÖPNV-Führung eine Vorrangschaltung, also bereits kurze Wartezeiten z.B. am Cityring. Die Verbreiterung des Eilenriederadweges wäre außerdem ein sinnvoller Lückenschluss bis zum Knotenpunkt am Königinnendenkmal, wo die VR 03 und ggf. 04 verlaufen.	1	0	0
177	Führung über Schiffgraben	Der Schiffgraben bietet mit sechs Fahrspuren genug Potential, um beidseitig breite RSV-Führungen im Bestand zu realisieren, jedenfalls ab der Bahnunterführung. Auf der Fritz-Behrens-Allee oder parallel auf der Loebensteinstraße ließen sich ebenfalls die Standards mit etwas Kreativität realisieren.	1	0	0
187	Wilde Idee für Routenalternative abseits der Hauptstraßen mit Anbindung Schulzentrum	Klar ist, dass es bei so einer Route, die so ungefähr wie hier eingezeichnet lang führen würde, vieles gibt, was neu gemacht werden müsste. Es wäre aber meist in der Nähe von Bebauung, abseits von der Hauptstraße, würde auch das Schulzentrum anbinden und auf eine der hannoverschen Velorouten zulaufen.	0	0	1
188	Alternative zur Strecke an der alten 188?	Wäre abseits der Hauptstraße und würde die Gefahrenstellen der Tankstellenein- und ausfahrten vermeiden, wäre in Heeßel in/nah der Bebauung und etwas kürzer als die von mir bisher genutzte Alternative etwas weiter nördlich, die zwar weitgehend asphaltiert ist, aber auch ein Stück über einen sandigen oder matschigen Waldabschnitt geht. Ein Stückchen, das bisher nur Trampelpfad am Feldrand ist, müsste zum richtigen Weg werden plus neuer/erweiterter Verbindung zwischen Heisterkampsweg und Paulsfeld direkt nördlich am Kinderspielplatz Eickshoops entlang. Wäre so auch für die Schüler aus Heeßel nutzbar, die zu den Schulen in Burgdorf fahren.	0	0	0
191	neue Bahnquerung Rolandstraße	weil der Finanzamtunnel nicht ohne Weiteres begradigt und verbreitert werden kann (Stadt hat schon geprüft) sollte eine neue Radfahrerquerung in der Verlängerung Magdalenenweg/Rolandstraße geprüft werden. Hier befand sich ehemals ein Bahnübergang. Die Trasse führt in gerader Linie von Westen kommend in die Kernstadt. Die DB-Strecke liegt in Dammlage, die Höhendifferenzen sind moderat. Diese Querung entspricht dem Radverkehrsplan der Stadt, die eine erste Radwegquerung zwischen Finanzamtunnel und Bahnhof fordert.	0	0	0
194	Alternativroute	Gute Alternativroute mit wenig Verkehr	1	0	0
195	Alternativroute	Dies wäre auch eine Variante für die Alternativroute zur Kreisstraße	0	0	0
198	Alternativroute	Heinrichstrasse in eine Fahrradstrasse umwandeln.	0	0	0
199	durch Anderten	Ein aktuell genutzter Weg durch Anderten	0	0	0
200	schleuse-Ahlten	Teilweise als Radweg frisch asphaltiert, Hägenstr. problematisch wegen viel Schwerlastverkehr.	0	0	0
204	Alternativroute	Um die mangels Radweg teilweise gefährliche Strecke zwischen Kolshorn und Ahlten zu umgehen, fahre ich aktuell öfter diese alternative Route. Ggf. bietet sich hier auch eine Streckenführung an.	1	0	0

Linienhafte Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
212	Querung B443	Wenn man auf dem Weg von Burgdorf nach Hannover über Ahrbeck und Koshorn die B443 queren muss, erfolgt dies derzeit in einer gefährlichen Doppelkurve ohne Querungshilfe. Im Radverkehrsplan Burgdorf ist bereits vorgesehen, diese Querung an den Abzweig beim Großen Ahrbecker Teich zu verlegen und dann eine vorhandene Ackerquerung auszubauen, um wieder auf den Feldweg nach Kolshorn zu gelangen. Damit wären die Sicherheit auf den Verbindungen über Kolshorn nach Hannover stark verbessert. Diese Maßnahme sollte unabhängig vom RSW sowieso durchgeführt werden.	0	0	0
213	Abzweig nach Hannover	Wenn der RSW über Kolshorn führt, wäre es sinnvoll ihn von Kolshorn bis hinter Klein Kolshorn über die K122 zu führen und den dort vorhandenen Fußweg bis zum Abzweig nach Hannover (vor dem Ahltener Wald) auszubauen.	0	0	0
218	Hier sollte man lang fahren können ...	und würde viele Konflikte auch mit dem Kfz-Verkehr umgehen. Das fehlende Stück an der Bahn im Osten müsste noch ergänzt werden. Ebenso könnte man nördlich des Spielplatzes am Eisteichweg gut einen Weg anlegen. Dann wäre alles sehr direkt auch auf der Strecke nach Lehrte.	0	0	0
219	Hier kann man auch langfahren	Hier ist kann man auch lang fahren. Der enge Weg mit dem Gestrüpp müsste natürlich so breit wie möglich ausgebaut werden.	0	0	0
227	Alternative über Kolshorn	Die gestrichelte Route, die südlich von Kolshorn Richtung Autobahn führt fahre ich öfter. Sie müsste ausgebaut werden. Sie führt über freie Felder und ist gut zu fahren. Kein Autoverkehr und keine engen Radwege.	0	0	0

Linienhafte Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
9_1	Wenig Erschließungswirkung. Es geht ja nicht um eine Fahrt durch\`s Grüne von Ende zu Ende sondern auch um Nutzung durch Anlieger.	0	1
9_2	Route fahre ich gern mit Crosser/Gravelbike. Ausbau zum RSV ist wohl mit hohem finanziellen Aufwand verbunden. Zudem verwandeln Land- und Forstwirte die Route in den Wintermonaten in Ausübung Ihres Jobs die Route in eine Schlammwüste zwischen Kolshorn und Sonnensee.	0	0
9_3	Teilweise sehr schlechte Wege in diesem Bereich, die wohl nur mit großem Aufwand ertüchtigt werden können.	0	0
10_1	Diese Streckenführung durch dien Ahltener Wald zum Misburger Friedhof bevorzuge ich auch, wegen der Abseits von Hauptverkehrsstraßen verlaufenden Wege. Leider sind die Waldwege derzeit nicht sehr komfortabel. Ab dem Misburger Friedhof gibt es dann auch schönere Routenalternativen als die schon skizzierte direkte Strecke, z.B. über die Alte Peiner Heerstraße zur Radwegverbindung an der A 37 oder am Mittellandkanal Richtung Süden um dann nördlich der Güterumgebungsbahn in Richtung der südlichen Eilenriede zu fahren.	2	0
10_2	Der Weg durch den Misburger Wald wäre zwar schön, allerdings erkaufte durch erhebliche Schwierigkeiten durch Misburg bis zum vorhandenen Radschnellweg nach Kleefeld zu gelangen mit dem Ergebnis: Ampeln, Querverkehre/Gefahrenstellen, Verlangsamung des Radverkehrs.	0	0
10_3	Für mein Empfinden die beste und schönste Route. Sie muss ja nicht 4 m breit sein, ein schmaler, ebener und fester Streifen wäre perfekt!	1	0
19_1	Eine Lärmschutz-Bepflanzung zwischen Autobahn und der Radpiste würde die Strecke noch attraktive machen. Direkt am Waldrand zu fahren ist sehr schön. Direkt an der Autobahn nicht so sehr...	1	0
19_2	Schöne Idee, aber es geht doch durch ein NSG. Kann ein RSV dort realisiert werden?	0	0
19_3	Diese Strecke ist fast zu schön um wahr zu sein! Keine Autobahnabfahrten überqueren müssen und die schlechten, engen Radwege in den Ortschaften mit vielen Ausfahrten vermeiden. Ein großer Teil der Strecke ist für mein Empfinden schon recht gut mit dem Rad befahrbar. Alternativ zum Altwarmbüchener See kann es hier auch gleich weiter bis zur Mülldeponie gehen. Der einzige Krackpunkt ist, dass es keine Verbindung unter der Hochspannungsleitung hindurch gibt. Nicht einmal zu Fuß. Wenn das geöst werden kann, ein idealer und gradliniger Radweg fernab öffentlicher Straßen! Den bestehenden Teil nutze ich jetzt schon gerne mit dem Rad. Für mich die beste Alternative.	1	0
22_1	Durch eine Überarbeitung des Schotterabschnittes, eine Änderung der Schrankensituation (z. B. kürzere Schranke) sowie die Ausweisung von Streifen für Pferde/Reiter und Radfahrer könnte eine gute Verbesserung der Radfahrstrecke erzielt werden. Die Straßendecke vor der Einmündung auf die Straße Alte Schanze weist viele Schlaglöcher auf. Hier wäre eine Überarbeitung und eine klarere Regelung auch für die Parksituation am Reitstall gut.	1	0
22_2	Die Schranke ist fast nur Montags vormittags auf, wenn die Müllabfuhr durchgefahren ist. Es wäre schön, wenn der bisher noch unasphaltierte Teil des Mühlenwegs zwischen dem Reitstall Mühlengrund und der Straße Am Mühlenberg auch - zumindest in der Breite eines zweispurigen Radwegs - asphaltiert werden würde.	0	0
39_1	Eine sehr gute Idee, sofern es keine großen Probleme mit Grundstückseigentümern gibt.	0	0
64_1	Ich finde die Strecke durch Aligse eigentlich in Ordnung, kommt man aber aus Richtung Burgdorf muss/ darf man den Fuß/Radweg auf der eigentlich falschen Seite benutzen, das kommt bei vielen Autofahrern an Einmündungen und Kreuzungen oftmals gar nicht gut an, bzw. man wird auch gern mal übersehen. Einfach so auf der Straße zu fahren, erscheint bei dem Verkehrsaufkommen in Aligse aber keine gesundheitsfördernde Alternative zu sein...	0	0
66_1	Hab meine Strecke absichtlich nicht weitergeführt, da man an meinem Endpunkt die Strecke eventuell unter der Autobahn durch zum See führen könnte. Ich selbst habe ein Problem mit dem Teilweise massiven Verkehr an der Deponie was für mich ein absolutes ausschlusskriterium ist. Als Radfahrer verliere ich den Kampf immer. ;) Würde massive umbauen bei der Deponie erfordern und ich fürchte, das dafür kein ausreichender Platz vorhanden ist. Der Radweg müsste nämlich massiv verbreitert werden damit man mit Anhänger oder LAsTenrad dort überhaupt sicher fahren könnte. Bei Gegenverkehr nochmal 2 Meter mehr...	0	1
66_2	Egal wo man baut, sind Umbauten erforderlich. Die Frage ist doch, wo die meisten Vorteile sowie die geringsten Widerstände zu finden sind. Schon an anderer Stelle wird ja kommentiert, dass die schöne Strecke am See entlang beidseitig mit Fussgängern / Spaziergängern (auch Behinderte, Kinder) zu teilen sein wäre. Wie ich finde, ein deutlicher Nachteil für die Seestrecke, die ich zeitweise auch gerne nutze, jedoch dem Verkehrsaufkommen eines Radschnellweges kaum gewachsen wäre.	0	0

Linienhafte Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
66_3	Ich nutze diese Verbindung oft und gerne. Wäre toll, wenn das Reststück zur Mülldeponie von einer befestigten 'Treckerspur' zum Radweg aufgewertet wird. An alle, die hier eine Geruchsbelästigung sehen: Wenn es hier stinkt, stinkt es in AWB sehr wahrscheinlich auch.	0	0
101_1	Man möchte andererseits mit RSVen schnell ans Ziel kommen, das sehe ich mit dieser Route (toller Rad-Spazierweg) als nicht als gegeben an.	0	0
101_2	Keine gute Idee. Hier wird beim Ausbau einer RSV Natur zerstört.	0	0
113_1	Sehr gute Alternative. Allerdings wäre eine Weiterführung über Im Heidkampe besser als über die Sutelstrasse.	0	0
128_1	Diese vorgeschlagene Alternativstrecke ist zwar sehr schön, aber eines der letzten unverbauten und nicht erschlossenen Bereiche in der Südstadt, die zum Joggen, Spazierengehen etc. genutzt werden (Feldmark) und würde durch den RSV zerstört. Besser bereits existierende Strecken und Infrastruktureile (z.B. B443 etc) nutzen.	0	0
132_1	Bei der Grünweg-Strecke zwischen Kolshorn und Hannover handelt es sich zum Teil um eine sehr traditionelle Strecke. Sie verläuft als alte Peiner Heerstraße entlang der später gebauten A2 weiter nach Osten. Zum Teil ist Bestandteil eines der ersten Radwanderwege in Niedersachsen, ist aber verkommen. Natürlich müsste sie als Alltagsstrecke wieder instandgesetzt und asphaltiert werden.	0	0
135_1	Südlich der A2 ok, nördlich leider nachteilig im Bereich des Sees sowie der Kirchhorster Straße mit seiner Betonung auf Auto und Straßenbahn sowie Ampelschaltungen die zur Verlangsamung führen. Außerdem fehlt eine positive Vorstellung, wie es weiter nach Kirchhorst gehen soll, immer an der Hauptstraße entlang den aktuell auf schmalen Radwegen und dem Wirtschaftsverkehr.	0	0
139_1	Ich fahre oft von Wettmar über Engensen und Schillerslage zum Maschsee, immer auf der östlichen Seite der A37. Um diesen Weg zu erreichen, gibt es leider nur die Möglichkeit über Steller Strasse und Moorstrasse. Den Weg über Beinhorn mit diesem kleinen Verbindungsstück würde ich sehr begrüßen, eine Ortsdurchfahrt durch Stelle wäre dann nicht mehr notwendig.	0	0
168_1	Brückenquerung in Anderten über die Bahn konfliktträchtig. Brücke über den Kanal für Zweirichtungsverkehr und Mehrspurfahrzeuge zu schmal.	0	0
187_1	Außer dem Schulzentrum wäre auch die Stadtbahnendstelle, der GRÜNE RING und der nordöstliche Bereich Hannovers gut erreichbar.	0	0

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
7	Schnellwegbrücke	Steile Brücke ist im Bestand für Radverkehr nicht / kaum geeignet. Es kann ggf. auch ein Brückenneubau an dieser Stelle oder nördlich davon mit in die Variantenabwägung einfließen.	0	0	0
8	Brücke über A2	Brücke vorhanden. Eine neue Querungsstelle der A2 nordwestlich davon kann ggf. mit in die Variantenabwägung einfließen.	0	0	0
12	Beschilderung mit VZ 205 fragwürdig	An der Anschlussstelle steht neben dem Radweg VZ 205 (Vorfahrt gewähren). Das bedeutet, dass die Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit die Brücke hinunter fahren und dann vor der Anschlussstelle bremsen müssen, um den Pkws die Vorfahrt gewähren, die auf die Autobahn fahren wollen, oder von dieser kommen. Die Fahrzeugführer bleiben allerdings auch regelmäßig stehen, weil sie glauben, die Radfahrer durchfahren lassen zu müssen. Einheit von Bau und Betrieb sind hier nicht gewährleistet. Die Schilder müssten entfernt werden. Die Problematik besteht auf beiden Seiten der Anschlussstelle.	12	0	3
13	falsches Verkehrszeichen?	Hier befindet sich VZ 239 (Gehweg) mit dem Zusatzschild Fahrradfahrer frei. Wenige Meter dahinter befindet sich ein VZ 101 (Gefahrenzeichen) mit dem Zusatz Radwegschäden. Es handelt sich nicht um einen Radweg, sondern um einen Gehweg, der für Radfahrer freigegeben ist, aber nicht durch diese benutzt werden muss. An dieser Stelle wäre es auch viel zu gefährlich den Gehweg mit dem Fahrrad zu befahren, da sich dort u.a. ein Restaurant befindet und viele Leute plötzlich auf den Gehweg treten. Autofahrer sehen diese Schilder und wundern sich, warum Radfahrer auf der Straße fahren. Es kommt zu Konflikten bis hin zu Beleidigungen.	9	0	0
14	unübersichtlicher Bereich	Hier ist die Verkehrsführung für Radfahrer sehr unübersichtlich. Es gibt einen Fußweg in Richtung der Ampel, der aber auf der gegenüber liegenden Straßenseite ist. Autofahrer vermuten in diesem Bereich niemals einen Radfahrer, so meine Erfahrung, darum fahre ich dort immer langsam bis zur Bahnunterführung im Fußgängerbereich. Ist sicherer!	6	1	0
15	wunderschöne Strecke, leider im Sommer voll	Die Strecke am Altwarmbüchener See ist wunderschön. Doch leider ist an vielen Tagen im Sommer mit dem Rad kaum mehr als Schrittschwindigkeit möglich, wegen unzähliger Bade- und Grillgäste.	13	0	2
16	Verbindung nach Kirchhorst	Hier sollte eine Verbindung für Radfahrer möglich sein, um in Kirchhorst und Isernhagen die eher gefährliche Strecke am Fahrbahnrand bzw rechts von parkenden Autos zu vermeiden.	27	2	8
17	Tunnel	Der Tunnel ist ursprünglich nur für Fußgänger konzipiert worden. Wegen der unzureichenden Führung durch eine Kurve im Ausfahrtbereich auf der Ostseite ist er unübersichtlich und unfallträchtig. Wurde bereits 2011 in einem durch die Stadt Burgdorf erstellten Radwegekonzept als Problemstelle definiert. Der Tunnel ist nicht groß genug, um den Fahrradverkehr aufzunehmen.	8	0	3
18	Radverkehrsführung auf Gehweg	In diesem Bereich wird der Radverkehr auf einen Gehweg mit Radfahrer Frei geführt. Der Weg ist schmal und soll im 2 Richtungsverkehr benutzt werden. Er führt über eine Bettelampel bis zur Unterführung Schillerslager Straße.	5	0	1
20	Radweg viel zu eng	Entlang der ganzen Landstraße ist der Radweg mit Betonplatten ausgelegt. Es ist ein wilder holperritt auf viel zu engen Wegen. Mit Gegenverkehr muss hier schon einer in die grünfläche ausweichen. Eine erweiterung auf 3 Meter mindestens und einer durchgehenden Fahrbahn wäre dann nötig.	14	0	2
21	Keine Radwegführung entlang von Hauptverkehrsstraßen	Die Strecke über Stelle/Kirchhorst nach Hannover bin ich nur einmal gefahren und werde dies nicht wieder tun. Viel zu viel Kfz-Abgase und Kfz-Lärm, die die Strecke unattraktiv machen.	12	5	4
23	Grundlegende Sanierung nötig	Die Wegebeschaffenheit ist derzeit in den Ortslagen von Kirchhorst sowie in Altwarmbüchen sehr schlecht. Eine Überplanung muss auch das Parken so regeln, dass dabei nicht der Radweg zugestellt wird.	15	0	2
24	Hochwasserschutz vonnöten	Starkregenereignisse machten in jüngster Zeit das Befahren des Weges unmöglich, sodass er gesperrt wurde. Das darf bei einer Veloroute nicht geschehen, die einen Hauptverkehrsstrom aufnehmen soll.	4	0	3
25	Gefahrenstelle	Hier kreuzen viele Wege mit schlechten Sichtbeziehungen, stets hohes Gefahrenbremsungspotenzial. Entschärfung möglicherweise durch Spiegel.	3	0	2
26	Gefahrenstelle	Hier kreuzen viele Wege mit schlechten Sichtbeziehungen, stets hohes Gefahrenbremsungspotenzial. Entschärfung möglicherweise durch Spiegel.	7	0	1
27	Ampel oder Zebrastreifen nötig	Das Überqueren ist teilweise schwierig. In Richtung Osten kommt hinzu, dass die Bushaltestelle die Sichtbeziehung zwischen Autofahrer und Radfahrer verhindert.	8	0	1
28	Wurzeldurchbrüche	Hier gibt es viele Wurzeldurchbrüche, die zu hektischen Fahrmanövern führen.	4	0	0
29	Blendgefahr	Hier wird man als Radfahrer laufend vom Autoverkehr geblendet.	4	2	1
30	Gefährliche Einmündung	Der Radweg ist kein echter, zu eng und hier mündet an zwei Stellen ein Fußgängertunnel in den Weg. Zu jeder Zeit starke Auslastung mit Gassi-Gehern.	3	0	1
32	Plötzlicher Wechsel der Fahrspuren	Hier ändert sich unvermittelt die Fahrtrichtung der Spuren.	3	0	0
33	Hier fehlt die Autobahnbrücke für Radfahrer und Fußgänger	Damit ließe sich die Gefahrenstelle am Autobahnanschluss elegant umfahren.	4	2	2

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
34	Parkplätze der Feuerwehr	Die Parkplätze der Feuerwehr müssen so erhalten bleiben. Es darf keine Reduzierung und oder Verlagerung auf die Straße erfolgen.	38	4	1
36	Radweg von Beinhorn zur A37	Ich verstehe nicht, dass so ein großer Aufwand betrieben werden soll. Idealerweise wird eine Verbindung von Beinhorn zur A37 gebaut und der dort vorhandene Weg etwas verbessert. Schon würden Radfahrer, ohne die gefährlichen Ortsdurchfahrten/ Autobahnabfahrten, problemlos nach Hannover fahren können. Es liegt nur an wenigen Metern, die als Weg hergerichtet werden müssten.	36	3	10
38	Ein munterer Zick-Zack-Kurs...	...den man keinem Autofahrer je zumuten würde. Eine Führung durchs Naherholungsgebiet dürfte ausgeschlossen sein. Entweder man baut einen geraden Weg durchs Moor oder man richtet auf der beim Stadtbahnausbau völlig vermurksten Hannoverschen Straße zwei Fahrstreifen als protected Bikelane ein.	7	0	1
40	Drängelgitter, Brücke zu steil	Querung der Deponiezufahrt mit Schwerverkehr saugefährlich und schwer einsehbar.	8	1	2
41	Drängelgitter auf grünem Ring	Mit Dreirad oder Lastenrad nicht passierbar	2	0	1
42	Kopfsteinpflaster ersetzen	Das Kopfsteinpflaster auf den Rampen bremst bei der Auffahrt auf die Brücke aus. Radfahrer weichen meist auf Seitenstreifen aus.	3	1	2
44	Brücke und Teilstücke bereits für den Radschnelweg nach Lehrte zu schmal	Im Verlauf untermaßig und mit Fußgängern im Mischverkehr. Für weitere Radverkehrslast ungeeignet.	5	1	1
45	Querung Röderbruchstraße sollte umgestaltet werden	Vorschläge anbei	7	0	0
46	Die Umbauplanung Weidetorkreisel	sieht hier die Einrichtung eines Wendehammers vor. Das ist zu befürworten, denn damit entfällt die gefährliche Querung.	1	0	0
47	Führung über Wilhelm Busch Weg und Volgerswegtunnel ist zu begrüßen	Kopfsteinpflaster in der Lärchenstraße ist schon länger fällig. Wilhelm Busch Weg am Milchhäuschen vorbei wird auch als Variante für die Veloroute 04 diskutiert.	0	0	0
48	Strecke neigt bei Starkregen	zum absaufen. Wäre ggf. höher zu legen.	2	0	1
49	Waldchausee für MIV schließen	Busse im wechselseitigen Einrichtungsverkehr. Damit wird der Platz frei für Radschnelweg mit Fußgängerführung.	6	0	1
50	Super Vorschlag!	Tolle Strecke meist abseits von lärmenden Verkehr. Wird sicherlich aber in den Wintermonaten schwierig. Keine Beleuchtung und sicherlich auch kein Winterdienst in weiten Bereichen zwischen Ahrbeck und Misburg. Trotzdem ein echter Favorit	14	1	4
51	Routenvariante	völlig ohne Erschließungswirkung. Veloroute 05 im weiteren Verlauf für die Aufnahme zusätzlicher Radverkehrsmengen ungeeignet.	1	5	5
53	Querungsmöglichkeit nötig	An dieser Stelle fehlt zu Stoßzeiten eine sichere Querungsmöglichkeit. Hier steht man im Berufsverkehr sehr lange, um die Fahrbahn überqueren zu können.	2	0	0
54	Nicht befestigter Weg, nur für einspurige Fahrzeuge, Gassi-Weg	Dieser Weg ist zwischendurch nicht befestigt mit tiefer Spurrinne (gefährlich bei Dunkelheit). Hier muss vorsichtig und langsam gefahren werden, um Hundehalter nicht gegen sich aufzubringen.	5	0	0
55	Mögliche Querung	Falls der Bahnübergang jemals wieder freigegeben wird, besteht hier eine gute Möglichkeit zu einer verkehrsarmen Wegführung über den Stadtpark.	19	0	3
57	Poller	Enge Kurve, die den Pfad auf den Kreisel führt. Ist durch einen Poller abgetrennt, sodass mehrspurige Räder inkl. Kinderanhänger nicht passieren können.	2	1	1
60	Wegeführung auf dem parallel verlaufenden Radweg	Ab hier bis zur Zoo-Kreuzung wäre evtl. eine Wegeführung auf dem (fast) parallel verlaufenden und bereits asphaltierten Radweg nördlich der Wilhelm-Busch-Wiese sinnvoller. Der Weg am Milchhäuschen vorbei ist stark von Fußgängern frequentiert, hier wären Konflikte zwischen (noch mehr) Radlern und Fußgängern wahrscheinlich vorprogrammiert.	0	1	1
61	Gefahrenstelle	Die Straßenkreuzung ist schwer einsehbar, gleichzeitig wird auf der Landstraße mit hoher Geschwindigkeit gefahren. Eine deutliche Geschwindigkeitsregulierung oder bauliche Anlage wie Mittelinsel ist empfehlenswert, um die tatsächliche und das gefühlte Sicherheitsempfinden zu erhöhen	11	1	3
62	Fahrbahnbelag	Hier ist der aktuelle Fahrbahnbelag zwischen Ortseingang Kolshorn bis zur Bundesstraße (wassergebundene Wegedecke bzw. Feldweg) sehr schlecht (große Schlaglöcher, sehr sandiger Boden, zu großer aufgefahrener Schotter) und für das Fahrradfahren nur bedingt geeignet. Damit diese Strecke realistisch genutzt wird, ist eine Verbesserung des Bodenbelags zu empfehlen	14	2	0
63	Radweg Brücke	Auf der Landstraße zwischen Klein Kolshorn und Ahlten ist kein Fahrradweg vorhanden. Auf der Brücke ist einseitig bereits für einen möglichen Radweg ein Weg angelegt.	6	0	2

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
65	Autobahnausfahrt	gefährlicher Punkt: Radweg keuzt Autobahnabfahrt. nordwestlich Beinhorn. Derzeit können Radfahrende auf der Straße fahren und werden von Autos angehupt/geschnitten. Das es nicht zu Unfällen kommt, ist ein positiver Zufall. Bei Benutzung des Fußwegs mit Radfahrer frei fährt der Radelnde meist zu schnell, an der Autobahnabfahrt wird sein Vorfahrtsrecht oft missachtet. Lösung: die rote gestichelte Linie von Binhorn direkt nach Südwestren und dann an der Autobahn entlang oder Unterführung nutzen. Dafür müsste noch 1 km neuer Weg gebaut werden.	14	0	2
69	Variante 3	Für mich am allerbesten	1	1	0
70	Für RSV unbrauchbarer Radweg	Der vorhandene Radweg ist für den Gebrauch in beide Richtungen zu schmal und außerdem in sehr schlechtem Zustand. Die Fahrbahn würde sich sehr gut eignen, allerdings nur wenn hier kein MIV fahren würde.	2	0	0
71	Existiert noch nicht	Diese rot gestrichelte Verbindung existiert noch nicht. Sie im Zuge des Umbaus am Weidetorkreisel einzurichten wäre aber wünschenswert.	3	1	0
72	Überquerung umständlich	Es gibt hier aktuell keine direkte Quermöglichkeit. Sicheres Überqueren ist nur an den vorhandenen Ampeln möglich. Zukünftig sollten Querungen über alle Achsen des Kreisels und seitenrichtiges Fahren mit dem Fahrrad möglich sein.	3	0	0
75	Fahrbahnbelag Rampen zur Autobahnbrücke	Die Rampen zur Brücke über die Autobahn sind mit grobem Kopfsteinpflaster befestigt. Die Fahrt mit einem ungefederten Rad ist hier eine Zumutung.	17	1	0
76	Östliche Trasse	Die östliche Trasse durch die Südstadt ist für die Bewohner der Burgdorfer Weststadt kaum zu gebrauchen. Der Umweg ist so lang, dass man sich wahrscheinlich lieber für eine nicht-ausgebaut Variante entscheiden wird.	1	5	1
77	Querung Weidetorkreise	Nur hier an der Ampel kann man den Kreisel als Radfahrer passieren. Oftmals kommt man nicht in einer Ampelphase rüber, sondern muss in der Mitte den nächsten Umlauf abwarten. Hier gibt es daher einen hohen Zeitverlust.	6	0	1
78	Einsehbarkeit Kurve	Diese Kurve ist leider nur sehr schlecht einsehbar. Es besteht ein hohes Risiko einer Kollision.	5	0	0
79	Steile Rampen und Umlaufsperre	Die Brücke hat sehr steile Rampen, die eine Befahrung nur für sportliche Radfahrer zulässt. Die Umlaufsperre sorgt dafür, dass man die Rampe ohne Schwung anfährt und verhindert Fahrradanhänger und Lastenräder.	3	0	1
81	Anschluss an Veloroute 03	Hier endet die Veloroute 03. Eine Verknüpfung mit der Route nach Burgdorf könnte sinnvoll sein.	1	0	0
82	Verlängerung Fahrradstraße	An dieser Stelle würde sich eine Vorfahrtslösung analog der Fahrradstraße für querenden Verkehr anbieten. Damit würde die Fahrradstraße durch die Südstadt sinnvoll verlängert werden und der Schülerverkehr zwischen Weststadt und den Schulen wäre noch sicherer.	6	1	1
85	Tunnelumfeld	Die Rampen vom Tunnel sind zu steil. Die Kurve auf der Ostseite zum Radweg ist zu eng. Es besteht grundsätzliche eine schlechte Einsehbarkeit.	11	0	0
86	Wegebeziehung nicht vorhanden	Man kommt nur über die Rampen in den unter der Straße liegenden Tunnel.	1	0	1
88	Gemeinsamer Rad/Fußweg zwischen Bushaltesthäuschen und Bushaltestfläche viel zu eng und unfallgefährdet	Der gemeinsame Rad/Fußweg nach der Autobahn in Richtung Altwarmbüchen führt extrem schmal und an dem Bushaltesthäuschen vorbei. Die Wartenden und Radfahrer können sich gegenseitig nicht sehen ohne die Gefahr einer Kollision einzugehen. Für Mehrspurige Fahrräder wie Lastenräder, Kinderanhänger, Velomobile ist die Spurbreite ist bereits der verbliebene Platz durch das Hochbord zum Bushaltestplatz extrem eng und die Unfallgefahr eines Absturzes besteht. Als Radfahrer kann man hier maximal mit Schrittgeschwindigkeit am Bushäuschen vorbei kriechen. In der jetzigen Form ist der Radweg aus meiner Sicht nicht zumutbar und dürfte damit nicht angewiesen sein.	10	0	1
89	Vorfahrt und zweispurige Führung des Autobahnverkehrs macht Überquerung für Radfahrer kaum möglich	An der Autobahn-Überführung zur A7 ist die Vorfahrtregelung auf den die Radspur querenden Autoverkehr ausgerichtet. Im Feierabendverkehr kommen so viele Fahrzeuge von der Autobahn, dass man als Radfahrer bei der Vorfahrterteilung des Autoverkehrs aus drei Richtungen kaum eine Chance hat weiter zu kommen. Viele Autofahrer die von der Autobahn auf die Straße nach Altwarmbüchen abbiegen wollen, geben dem Radfahrer daher Platz. Dadurch dass jedoch die Autofahrer von der Autobahn mit zwei Fahrspuren an die Kreuzung herangeführt werden, der haltende Linksabbieger den Blick auf niedrige Fahrräder wie Kinder, Liegeradfahrer oder bei SUVs auch normale Radfahrer blockiert, ist diese Stelle extrem gefährlich. An der Autobahnquerung muss zur Sicherheit des Radverkehrs die Vorfahrtregelung umgestellt werden, sodass die Radfahrer im normalen Verkehrsfluss fahren und die Radspur direkt/auf an der Fahrbahn und damit im direkten Blick der einbiegenden Autofahrer geführt werden. Hierdurch sollte die Gefährdung der Radfahrer stark verringert werden.	17	0	5
90	Leitplanke verdeckt Blick der Autofahrer auf Liegeradfahrer und umgekehrt	An der Autobahnbrücke in Richtung Altwarmbüchen sind Fahrbahn und Radweg/Fußweg durch eine hohe Leitplanke getrennt. Als Liegeradfahrer wird hierüber die Sicht zwischen Auto und Liegeradfahrer blockiert.	1	1	1
91	Radspur führt sehr durch Haltestellen-Wartebereich	Die Radspur von der Autobahn in Richtung Kirchhorst führt durch den Haltestellen-Wartebereich der Bushaltestelle hindurch. Immerhin stellt diese Haltestelle im Gegensatz zur Haltestelle in Richtung Altwarmbüchen keine optische Barriere dar. Jedoch ist hier nur wenig Platz um Wartende und den kreuzenden Verkehr aufzunehmen.	5	0	0

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
92	Die Radwegführung am Kreisel ist sehr engkurvig und unklar in Hinsicht Bestandteils des Kreisverkehrs geführt	Meiner Meinung nach ist der Radweg Bestandteil des normalen Kreisverkehrs mit den entsprechenden Vorfahrregelungen. Die Radspur wird jedoch nicht im normalen Kreiswinkel geführt, sondern leicht abgesetzt mit engkurvigen Schwenke geführt. Aus meiner Sicht gibt es hier zwei Probleme: (1) Autofahrer können denken, dass der Radverkehr als Querverkehr der Zufahrtsstraßen auf den Kreisel gilt und nicht Bestandteil des Kreisverkehrs ist. Dadurch werden Radfahrer die den Kreisverkehr folgen gefährdet. (2) Die engkurvige Knickführung kombiniert mit dem schmalen Rad/Fußspur macht es Mehrspuren schwer nicht in den Randbereich abzurutschen.	7	0	1
93	Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn notwendig	An der gesamten Hannoverschen Straße zwischen Ortseingang Altwarmbüchen und Einmündung Kircher Straße gibt es keinen akzeptablen und benutzungspflichtigen Radweg. Manche Autofahrer akzeptieren nicht, dass Radfahrer hier auf der Fahrbahn fahren und Hupen oder drängen sogar ab. Es wäre sinnvoll (nach einer grundsätzlichen Fahrbahnsanierung) regelmäßige Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn zu malen um klar zu stellen, dass Radverkehr auf der Fahrbahn vorgesehen ist.	9	0	1
94	Zweifache Bedarfsampel an Autobahnauffahrt für Longjohn Lastenräder und Velomobile unerreichbar	An der Autobahn-Auffahrt von Altwarmbüchen in Richtung A7 / Dortmund, hat der Autoverkehr dauerhafte Vorfahrt. Als Radfahrer kann man die Kreuzung nur durch zwei direkt auf einander folgende Bedarfsampeln die nahe an der Fahrbahnkante stehen auslösen. (1) Longjohn Lastenräder und Liegeräder/Velomobile können die Bedarfsampelknopf häufig nur durch Absteigen / Aussteigen oder bei bereits einfahren in die Fahrbahn drücken. (2) Der Verkehrsfluss des Radverkehrs wird gegenüber dem Autoverkehr massiv benachteiligt. Da die Radspur an der Hannoverschen Straße im Vorfeld bereits so schmal ist, dass man diese als Radfahrer eigentlich nur im Schritttempo sicher befahren kann, wäre es sinnvoll den Radverkehr auf der rechten Geradeausspur im Autoverkehr zu führen, damit diese sicher und ohne mehrfaches Ausbremsen die Kreuzung passieren können. Ab der Brücke ist der Radweg dann breit und komfortabel ausgeführt und eignet sich aus meiner Sicht prima zur Führung einer guten Radverbindung nach Hannover.	5	0	1
95	Gemeinsame Rad-/Fußweg zu schmal - eigentlich nur in Schrittgeschwindigkeit zu befahren	Der benutzungspflichtige, gemeinsame Rad-/Fußweg an der Hannoverschen Straße von Hornbach bis zur Autobahn ist definitiv zu schmal um auf diesem mit mehr als Schrittgeschwindigkeit sicher zu fahren. Hier sollte der Radverkehr auf die rechte der doppelten Fahrbahnen für den Autoverkehr verlagert werden. Dieses verringert die Gefährdung von Radfahrern gegenüber querenden Autos und Fußgänger und würde auch das Überholen von Radfahren untereinander ermöglichen. Erst ab der Autobahnbrücke ist der Radweg in einer hinreichenden Breite ausgeführt um sinnvoll eine benutzungspflichtig zu entsprechen.	5	0	0
96	Kreuzung Osterfelddamm schlecht einsehbar	An der Querung des Osterfelddamms aus östlicher Richtung blockieren Werbetafeln und parkende Autos die Sichtachse auf den Verkehr. Hier muss Platz für die Sichtachsen auch für niedrige Fahrräder geschaffen werden um die Straße sicher überqueren zu können.	6	0	0
97	kurz und naturnah	Aus meiner Sicht sollten sich Radschnellwege auch durch ihre Kürze auszeichnen. Deswegen favorisiere ich diese Variante. Allerdings ist am Altwarmbüchener See mindestens im Frühjahr / Sommer / Herbst viel Publikum, so dass der Schnellweg, wenn er dort entlang führte, m. E. nicht auf dem Weg direkt am See ausgebaut werden könnte, weil das zu gefährlich für die Badegäste wäre. Grundsätzlich sind ansonsten alle (Teil-)Varianten zu bevorzugen, die etwas abseits vom Autoverkehr liegen.	5	0	0
99	Ein Alternative zur Kreisstraße	ist durchaus wünschenswert, allerdings nicht im Zick-Zack-Umweg	1	0	0
100	Radfahren entlang innerstädtischer Autobahnen	ist nicht attraktiv	6	0	1
102	Fahrbahnbelag neu	Der Belag zwischen Autobahnbrücke und Ende des Teichs muss erneuert werden	5	0	1
104	B443 zurückbauen?	In der OD Röddensen gibt es auf beiden Seiten Bebauung. Für einen RSV müsste die B443 zurückgebaut werden. Geht das?	1	1	2
105	Ertüchtigung	Eine Ertüchtigung des Weges parallel zur A37 bietet sich an. Hier wäre eine Verbindung getrennt zum Autoverkehr möglich. Durch die Unterführungen wären Querverbindungen möglich	12	0	2
106	Ausbau	Hier könnte eine Querverbindung von südlich der A37 zur Strecke am Altwarmbüchener See ausgebaut werden. Am Ende mündend auf der Überführung über die A7	1	0	1
107	Verbreiterung	Der Fuß-/Radweg ist hier sehr schmal und wird durch Leitplanke und starken Gehölzbewuchs begrenzt. Hier sollte die Strecke erweitert werden	4	0	0
108	Tunnel	Der Tunnel muss dringend an das höhere Verkehrsaufkommen von Radfahrenden angepasst werden (Einfahrt/Ausfahrt/Übersichtlichkeit/Beleuchtung). Auch ohne RSV !!!	2	0	0
109	Sanierung/Verbreiterung	Der Radweg zwischen Burgdorf/Mönkeburgstrasse und Ortseingang Stelle muss komplett saniert und verbreitert werden.	9	1	0

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
111	BAB 37, Radwegverschwenkung	Es bedarf einer gefahrlosen Verschwenkung für Radfahrende im Bereich alte Schanze im Bereich der Auf- und Abfahrten zur BAB 37.	4	0	0
112	AWB See	Keine gute Idee. Viele zu Fuß gehende und Jogger. Bei gutem Wetter und vor allem an Wochenenden fahren Radfahrende Slalom.	4	0	0
114	Aktuell nur Fußweg mit Radfahrer frei	Es sind schon Anwohner mit Hund auf mich losgegangen, weil ich dort nicht Schrittgeschwindigkeit gefahren bin. Falls die finale Streckenführung über diesen Abschnitt geführt wird, ist ein separater Radweg notwendig.	5	0	1
115	Anbindung an Radweg am Mittellandkanal	Eine einfach zu befahrende Anbindung an den demnächst im Ausbau befindlichen Radweg entlang des Mittellandkanals sollte ermöglicht werden, insbesondere auch, wenn man nach Westen weiterfahren möchte.	3	0	0
117	Sicherere Querung der Bodekerstraße	Hier müsste die Querung der Bodekerstraße deutlich sicherer und komfortabler möglich sein. Evtl. kann der bestehende Fußgängerüberweg in Höhe der Rumannstraße verlegt werden? Oder es sollte zumindest theoretisch die Nutzung der bestehenden Ampel (Kreuzung Bö/Hohenzollernstraße) in Erwägung gezogen werden (was aber ja heute bereits kaum ein Radfahrer macht, der an dieser Stelle geradeaus weiter in die Lärchenstraße fahren möchte ... Radfahren in der Lärchenstraßen ist wegen des Kopfsteinpflasters übrigens kein Spaß - hier wäre eine Pflaster-Lösung wie in der Yorkstraße hübsch!	2	0	0
118	Anbindung Altwarmbüchen	Diese Route gefällt mir aufgrund der Anbindung des großen Wohnviertels in Altwarmbüchen sehr gut. Das ist im Prinzip eine Verlängerung der Veloroute 3 nach AWB. Auch das Schulzentrum wäre damit gut angebunden. Man würde die problematischen Bereiche Hannoversche Straße und Altwarmbüchener See umgehen.	9	0	3
119	Alternative Route	Hier könnte man nach der messeschnellweg Brücke links fahren und dann die Route in der Eilenriede Richtung Innenstadt nehmen.	2	0	0
121	Linienführung RSV Lehrte anpassen	Die Linienführung vom RSV ist hier nicht richtig dargestellt. Es wird mit Sicherheit nicht quer über die Gleise gehen.	1	0	0
122	Stadtbahn	Ab dem Punkt (Hornbach) in Awb kann die Stadtbahn als Kombi Bahn und Fahrrad genutzt werden! Desweiteren fährt auch der Bus 900 die Strecke, sollte eine Panne mit dem Rad sein, kann der Bus genutzt werden.	0	0	0
123	Neugestaltung Radweg zwischen BAB 7 und Kircher Str./AWB	Zwischen BAB 7 und Kircher Str. bedarf es einer kompletten Neugestaltung des Radwegs für die RSV. Verändert werden muss die aktuelle Parkplatzsituation für KFZ an der Straße /Doorring.	5	0	2
124	Wegeführung auf dem parallel verlaufenden Radweg	Ab hier bis zur Zoo-Kreuzung wäre evtl. eine Wegeführung auf dem (fast) parallel verlaufenden und bereits asphaltierten Radweg nördlich der Wilhelm-Busch-Wiese sinnvoller. Der Weg am Milchhäuschen vorbei ist stark von Fußgängern frequentiert, hier wären Konflikte zwischen (noch mehr) Radlern und Fußgängern wahrscheinlich vorprogrammiert.	0	0	0
125	Bevorzugte Route	Diese Route am Friedhof vorbei gefällt mir, wenn der Weg entsprechend verbreitert wird. Schotterweg ist ausreichend	4	0	0
126	Bevorzugte Route	Bei schönem Wetter sind auf diesem Weg sehr viele Spaziergänger unterwegs. Besonders viele Besucher sind dann am Wochendende oder an Feiertagegn unterwegs. Sinnvoll, aber wahrscheinlich nicht durchführbar, wäre da eine extra Fahrradstrecke nebem dem Gehweg. Das gilt auch für die südliche Umfahrung des Sees. Die Route am See vorbei gefällt mir insgesamt. Bin ich häufig im Job von Burgdorf nach Hannover-Bucholz gefahren.	3	0	3
127	Schlechte Route	Diese Route gefällt mir nicht. Ist die schlechteste Verbindung.	1	0	0
129	Schlechtere Variante	In der Dunkelheit und bei schlechten Witterungsverhältnissen ist diese Route sehr wenig geeignet.	8	0	1
130	Tunnel Bahn BU	Begradigung erforderlich trotz Friedhof schon vor 45 Jahren gefährlich gewesen.	2	1	1
131	Alternative Kohlhorner Wald	Die bisherige rote Linie weiter nördlich vermag ich nicht einzuschätzen, daher lande ich bei diesem Punkt von Kolshorn kommend entlang der Straße oder vielleicht bald Fahrradstraße wenn das gehen würde und hier dann nach Westen abbiegend entlang der A2. Eine ruhige Strecke, die aber RadfahrerInnen anziehen würde. Hier könnte sogar eine Verbind von Aligse und Lehrte anschließen.	2	0	0
134	Abbiegung Kichhorst-Stelle	Wer nicht schon i Stelle eingebogen ist auf die direkte Route, macht es hier und tut es RadfahrerInnen aus Kirchhorst oder der Gartenstadt Lohne gleich.	0	0	0
136	Schnellste Verbindung Richtung Misburg, aber nix für Leute mit Osteoporose oder Angst	Bin die Strecke über Kolshorn/ Klein. Kolshorn monatelang gefahren, habe es überlebt- speziell auf dem Stück Landstraße bis zur Einbiegung in das Waldstück (dort sind auch offizielle Fahrradwegweiser) gab es viele sehr kritische Momente trotz Warnweste etc., Autos mit stark überhöhter Geschwindigkeit, kein ausreichender Spurwechsel beim Überholen obwohl kein Gegenverkehr, Hupen etc.... da wirkte das Waldstück wie das rettende Ufer... das aber nur kurzzeitig, da extremst holperig (mittlerweile aber wohl mal planiert !?) eine Brücke hat ebenfalls Römerzeit- Flair, ist man aber drüberweg (und körperlich noch vollständig), ist der Weg aber echt idyllisch und man kommt schnell an der Waldstrasse in Misburg an...aber der Weg bis dahin ist wirklich gefährlich u hart	7	1	1

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
137	Guter Radweg im Rahmen der Möglichkeiten	Fahre diesen Weg fast täglich und er ist im Vergleich zu vielen offiziellen Fahrradwegen mit hochstehendem Plattenbelag o zu grobem Kies (?) immer noch 1000mal besser...habe aber das Gefühl, dass sich die Schlaglöcher durch den vielen Dauerregen häufen und seltener als früher aufgefüllt werden. Ideal wäre eine Asphaltierung, eigentlich...	4	1	3
138	Schlechter Belag	Dieser Abschnitt hat einen schlechten Belag, holperig und anstrengend zu fahren	1	3	2
140	Verbreiterung des Weges	Im Bereich der Kurve ist der Gegenverkehr nicht einsehbar und der Radweg zwischen Schnellweg und Kleingärten zu schmal.	3	0	0
141	Mühlenweg	Ich radel jeden Tag von Burgdorf nach Isernhagen und nutze dabei gröstenteils die Variante 1, auf der Strecke gibt es VIELE Verbesserungsmöglichkeiten (Wurzeln glätten und co.) am wichtigsten wäre es mir wenn das Teilstück des Mühlenwegs geteert wird, das jetzt noch ein sehr pfützenreicher Kiesweg ist.	0	0	0
142	Radweg neben der Straße	Katastrophaler Radweg. Schmal; Berg und Talfahrt durch Einfahrten und Baumwurzeln. Schlechte Oberfläche des Radwegs. Doorringgefahr durch enge Beziehung zu parkenden Autos	2	0	1
143	Geruchsbelästigung	Je nach Witterung und Jahreszeit sehr starke Geruchsbelästigung. Wald Weg nicht ausgebaut.	0	1	1
145	Sanierungsbedürftiger Radweg	Sanierungsbedürftiger Radweg mit Betonplatten die über die Jahre stark gegeneinander verschoben sind und starke Absätze aufweisen	6	1	0
146	Doppelnutzung Rad/Fußweg	Schlechter Radweg stadtauswärts, Berg und Talfahrt. Doorringgefahr, jedoch leicht zu beheben, durch Rote Markierung auf Fahrbahn	3	0	0
147	Direktverbindung Hannover-Burgdorf am besten von allen Varianten	Die Direktverbindung zwischen Hannover-Burgdorf ist deutlich sinnvoller als die beiden anderen Varianten über die Dörfer der Region. Die Anzahl der Leute, die diese Strecken (zumindest in Teilabschnitten) nutzen wird, ist deutlich größer als in den beiden anderen Varianten. Auch ist diese Strecke durch die geringe Kilometeranzahl für die Nutzer attraktiv und in der Umsetzung kosteneffizienter. Leute, die ohne Auto von Hannover nach Lehrte wollen, nutzen die gute Bahnanbindung (zweimal die Stunde S-Bahn, zweimal die Stunde Wfb und einmal die Stunde enno). Leute, die aus Dörfern wie Röddensen kommen, fahren aufgrund der großen Distanz, der schlechten Nahverkehrsanbindung und der ländlichen Mentalität sowieso Auto, im besten Fall zum nächstgelegenen Bahnhof.	5	2	1
148	Die Variante über Beinhorn, Kirchhorst und Altwarmbüchen ist grundsätzlich die sinnvollste...	..da auf dieser Route, wie auch immer sie letztlich im Detail aufgeführt wird, den mit Abstand meisten potentiellen Nutzern eine RSV Strecke angeboten wird. Die beiden Varianten über die beiden südlichen Strecken über Lehrte bieten nicht so vielen Menschen diese Vorteile. Ausserdem können die dortigen Anwohner von Aligse, Steinwedel etc. ja über kurze Abstecher den RSV Lehrte erreichen.	5	1	0
149	Querung der Kreuzung	Hier sollte man auf der linken Seite der Hauptstraße Richtung Hannover den Weg verlaufen lassen, da man sonst unnötig diese Kreuzung queren müsste. Oder sogar den Weg östlich hinter dem Ort komplett bis zum Gewerbegebiet verlaufen lassen.	1	0	0
150	Alternative	Besserer Untergrund als Waldstr., 30er Zone, jedoch viel Querverkehr, der aber einfach zu reduzieren wäre.	5	0	0
151	Parallelweg A37	Der gesamte Feld-/Waldweg parallel zur A37 könnte ein perfekt ausgebauter Radweg zwischen Burgdorf und Hannover sein ohne in Konflikt mit dem Autoverkehr zu kommen	7	0	0
154	Stark befahrene Kreuzung	Wegen hohem Straßenverkehrsaufkommen und Wartezeiten an Ampeln ungeeignet für die Führung einer Radfernroute.	2	0	0
156	Querung für den Weg nach Burgdorf	Für den Weg nach Burgdorf muss hier eine Querung hin, die keine Zeit kostet, also einfädelspur, langer Mittelstreifen, reduzierte Geschwindigkeit bei den Autos.	1	2	0
157	Wald	Wunderschöne Strecke abseits der grossen Strasse	6	1	1
158	Unsicher bei Dunkelheit	Ich denke das ist sicherlich ein Problem insbesondere für Frauen dort durch den doch recht einsamen Wald insbesondere bei Dämmerung und Dunkelheit zu fahren.	1	0	0
159	Tunnelsicherheit	Ich möchte vor allem auf diese Seite des Tunnels hinweisen. Warum? Die Radien auf der Ostseite sind enger. Das ist alles nicht optimal bremsen aber zumeist die Geschwindigkeit. Auf der Westseite ist es breiter und damit schneller, was das Risiko von Unfällen mit einer größeren Konsequenz zur Folge hat. Wer aus dem Tunnel kommt lebt gefährlich, da immer RadfahrerInnen von Norden oder Süden kommen können, die unaufmerksam einfahren und (Beinahe-)Unfälle sind vorprogrammiert. Da scheint auch zu gelten, das erst mehrere schwere Unfälle passieren müssen, bis gehandelt wird. Spiegel, die FahrerInnen aus dem Tunnel sehen könnten, würden evtl. bereits die Fahrsicherheit erhöhen.	1	0	1

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
161	Die vielen Ampeln bremsen den Radverkehr auf der Hannoverschen Straße massiv ab	Bin gestern mal wieder die Strecke an der Hannoverschen Straße gefahren. Auf 3 Kilometer sind 10 Ampeln, von denen ich 7 mit rot erwisch habe. Die Strecke wäre aus meiner Sicht nicht für eine schnelle Verbindung des Umlands an die Innenstadt von Hannover geeignet, auch wenn Sie natürlich den Zugang zu vielen Firmen für Arbeit und Erledigungen bietet. Bei einem Radschnellweg sollte ein möglichst ununterbrochenes Vorkommen des Radverkehrs gewährleistet sein. Idealerweise indem es kaum Kreuzungsverkehr (Fuß-, Rad-, Auto-, ÖPNV-Verkehr gibt durch Tunnel, Überführungen) oder aber der Radverkehr eine Vorrangschaltung erhält (kein Rechts-vor-Links sondern Vorfahrt für Radschnellweg, automatisiert schaltende Ampeln). Für muskelbetriebenen Fahrzeuge ist das neu in Bewegung kommen einfach viel anstrengender als für Automobile, die aus massiven Motorleistungen, ohne Anstrengung des Fahrers schöpfen können.	2	0	1
162	Vorfahrtsregelung für Überqueren der Kreuzung aus dem Grüngürtel in Richtung Brücke ungünstig	Wenn man von Norden aus dem Grüngürtel über die Kreuzung zur Autobahnbrücke fahren möchte, bremst die aktuelle Wegeführung den Radverkehr massiv aus. Die von links aus Richtung des A2 Centers kommende Verkehr auf der Varrelheide hat Vorfahrt. Ebenso der von rechts aus Isernhagen ebenfalls auf der Varrelheide kommende Verkehr ebenso. Zusätzlich muss der Radverkehr dann noch an der Steigung anfahren. Diese Vorfahrtsregelung bringt mich von Norden in Richtung Hannover fahrend dazu lieber über Opelstraße, Boschstraße und Varrelheide zu fahren, als den schöneren Grünweg zu nutzen. In umgekehrter Richtung muss man nur dem Verkehr von rechts vom A2 Center Vorrang geben und fährt dann abschüssig an, sodass ich hier dann über den Grünweg fahre.	2	0	0
163	Rathaus Lehrte	Denkmalgeschütztes Gebäude	0	0	0
164	Wasserturm Lehrte	Wahrzeichen Stadt Lehrte	0	0	0
165	Stadtspark Lehrte	Stadtspark Lehrte mit Streuobstwiese, Hundewiese, Lehrter See	0	0	0
167	Hindenburgschleuse Anderten	Die Schleuse Anderten, auch als Hindenburgschleuse bekannt, in Hannover-Anderten überwindet einen Höhenunterschied von 14,70 m zwischen der Westhaltung und der Scheitelhaltung des Mittellandkanals. Sie war zum Zeitpunkt ihrer Einweihung im Jahr 1928 die größte Binnenschleuse Europas.	0	0	0
174	Kircher Bauernschaft	Von Hannover Richtung Kircher Bauernschaft.	1	0	0
175	Tunnel ist zu schmal und unübersichtlich	Der Fuß- und Radwegetunnel unter der Berliner Allee müsste im Zuge des Projektes verbreitert werden was sicherlich schwierig wird.	1	0	0
178	Radweg verbreitern	Dieser Radweg ist zusätzlich für beide Richtungen freigegeben und gleichzeitig ein Gehweg. Die jetzige Breite (2m) ist viel zu niedrig für diese Nutzung und führt regelmäßig zu Konflikten.	1	0	0
179	Gehweg kreuzt	Bei den Einfahrt- und Ausfahrt in die Unterführung kreuzen Radfahrende den Gehweg, hier muss ein besonderer Augenmerk auf die Sicherheit (Rotmarkierung, Beschilderung) gelegt werden.	2	0	0
180	Aufstellflächen fehlen	Für den Radverkehr fehlen Aufstellflächen, er behindert sich selbst. Hier könnte eine Verlegung einer Teilstrecke helfen, siehe Fotos.	1	0	0
181	Hoher Zeitverlust	durch Ampelschaltungen an vielen Querungen der Weidetorkreuzung	2	0	0
182	Radweg zu schmal	Gemeinsamer Geh- und Zweirichtungs-Radweg am Zoo zu schmal. Fuß- und Radverkehr trennen. Parkhausausfahrt mit Bodenschwellen und Warnsignalisierung für ausfahrende KFZ sichern. Hier besonders hohes Gefahrenpotential.	3	0	0
183	Unterführung für Rad- und Fussverkehr	Unterführung für Rad- und Fussverkehr erschließen indem der Autoverkehr herausgenommen wird. Dann können Mindestbreiten für Rad- und Gehwege eingehalten werden. Die Durchfahrt wird aufgewertet weil Lärm (hier durch die Akustik extrem) und Abgase wegfallen. Eine gute Beleuchtung wäre hilfreich um Angsträume zu beseitigen.	5	0	0
184	Hier könnte eine gute Verbindung von dem Weg neben der A37 zum Altwarmbüchener See entstehen.	In diesem Teilstück ist der Straßenbelag aber durch Baumwurzeln hochgewölbt worden.	0	0	0
185	Warum Schlenker?	Warum dieser Umweg und nicht die direktere Führung auf dem vorhandenen Asphaltweg?	0	0	0
186	Teil einer Alternative zur Strecke an der alten B188?	Der Abschnitt zwischen Ahrbergenweg und Rohrkampsweg ist ein extrem viel genutzter Weg, der auch Teil des Fahrradschnellwegs werden könnte. Der Zustand und damit die Befahrbarkeit ist allerdings eher suboptimal. Es ist aber ein Stück Weg, auf dem die Menschen meiner Erfahrung nach immer freundlich und rücksichtsvoll miteinander umgehen. :-)	2	0	0
189	Sicherung des Übergangs	An diese Stelle sollen Fahrradfahrer von einem Fahrradweg auf der Straße auf ein Fahrradweg auf dem Bürgersteig wechseln. Der Übergang ist zu schmal und unsicher für ein Fahrrad. Mit mehreren Rädern gar mit Kindern ist es unmöglich.	1	0	0
190	Seitenwechsel des Radweges in Beinhorn	Der Radweg wechselt im Zuge einer Fußgänger-LSA von der Ost- auf die Westseite. Im Status-Quo tatsächlich sicher, aber für eine Radschnellverbindung ein Hindernis. Denkbar wäre eine breitere Querungszone, die ein fahrdynamisch günstiges Queren der Fahrbahn ermöglicht. Ebenso eine sensorgesteuerte Einschaltung der LSA bei Radfahrer-Annäherung, so dass die Radfahrenden ohne Halt queren können.	3	1	0

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
192	Radweg über die Hochbrücke	Diese Alternative hat zwei gravierende Nachteile: 1. Die Steigungen sind beträchtlich, Die Höhenunterschiede betragen ca 8 - 10 m, je nachdem, von welcher Seite man kommt. 2. An der Kreuzung auf der Westseite besteht keinerlei Anschluß an das Radwegenetz im westlichen Stadtgebiet. Diese Trasse erscheint nur dann überlegenswert, wenn: 1. Die Kreuzung zu einem Kreisverkehr umgebaut wird, der Radweganschlüsse in alle Richtungen erlaubt und für den Radfahrenden günstige Querungsmöglichkeiten bietet. 2. Das Radwegenetz nördlich und südlich entlang der Schillerslager Straße ebenso auf fahrbahnparallele Führung umgebaut wird, um die Netzanbindung zu gewährleisten. Insgesamt also eine interdisziplinäre Planung, nicht nur Radschnellweg.	1	0	0
193	Sicherheitsstreifen in der OD Heeßel	Derzeit ist ein Sparumbau der OD Heeßel hin zur Radfahrerführung auf der Fahrbahn in Form von Sicherheitsstreifen durch die Region geplant. Gefahrenpunkte sind dabei die ungesicherten Überleitungen auf die Anschlußstrecken, hier den Radweg auf der Nordseite bis zur B443 und die fehlenden Querungsmöglichkeiten/Aufstellbereiche an einmündenden Nebenstraßen. Eine RSV würde diese Planung hoffentlich entbehrlich werden lassen und den Radweg getrennt von der Fahrbahn im Zweirichtungsbetrieb auf der Nordseite von Burgdorf her aufnehmen, durch die OD leiten und auf der gleichen Seite auch nach Beinhorn entlassen. Keine Querungen, außer für die Seitenstraßen. Die Straßenparzelle ist breit genug, man muß nur die überbreite Fahrbahn zurückbauen.	0	0	0
196	Zu nördliche Route	Diese sehr nördliche Route ist aus Stadtteilen wie Kirchrode, Anderten, Heideviertel, Kleefeld, Misburg und vielen anderen Stadtteilen nur mit einem Umweg zu erreichen. Warum nicht der mittlere, wahrscheinlich von vielen Seiten mit geringerem Umweg zu erreichender Weg? Statt nur vom Norden gut zu erreichen.	2	0	0
197	Lärchenstraße - nein	Für mich als Dreiradfahrer, sicher auch für andere Mehrspurfahrzeuge wie Kinderanhänger, geht das Kopfsteinpflaster gar nicht!	0	0	0
201	stop	Hier gehts nicht durch!	0	0	0
202	schlechter Radweg	Dieser Zweirichtungsradschnellweg ist zu schmal, schlecht überschaubar, nur gefährlich!	0	0	0
203	Radweg zu schmal	Als Zweirichtungsverkehr mit Fußgängern insb. für Mehrspurfahrzeuge viel zu schmal.	0	0	0
205	Wenig befahrene Strecke, aber ...	Diese Strecke ist wenig befahren und eignet sich deshalb gut zum Radfahren. Hin und wieder kommt es aber zu un schönen Erlebnissen mit aggressiven Autofahrern die Abstände betreffend (beim Überholmanöver oder im Gegenverkehr).	1	0	0
206	Fahrbahnquerung	Zumindest sollte ein Stück des jetzigen Grünstreifen zwischen der Fahrbahn und dem Radweg im direkten Kurvenbereich befestigt werden, um ein schnelleres Überqueren der B443 mit dem Rad zu ermöglichen; es muss nicht gleich eine Verkehrsinsel gebaut werden.	2	0	0
207	Asphaltbelag auf neuer Veloroute	Sicher gut gemeint ist der glatte Asphaltbelag auf der Veloroute. Bei Regen ist er jedoch kaum sicher zu befahren, da das Wasser nicht ausreichend genug abläuft.	0	0	0
208	Gefährliche Schnellstraße	Die K112 ist eine viel und sehr schnell befahrene Straße. Dort muss für genügend Sicherheit gesorgt werden.	0	0	0
209	RSW parallel zu A37	Es gibt schon lange die Idee einen RSW parallel zur A37 zu führen. Die Strecke würde eine direkte und schnelle Verbindung auch in der Weiterführung Richtung Celle mit sehr guter Orientierung darstellen. Die Problematik der LSG und NSG könnte durch eine direkte Führung entlang der A37 umgangen werden. Hierzu könnten auf weiten Streckenabschnitten vorhandene Wege genutzt und für den Radverkehr hergerichtet werden. Unter anderem bei Beinhorn wäre ein neuer Weg neben der A37 anzulegen. Tunnel unter die A37 zum Anschluss an Kirchhorst und Altwarmbüchen sind bereits vorhanden. Ggf. wären auch neue Brücken über die A2 und A7 notwendig. Die Strecke überzeugt aber vor allem auch dadurch, dass die K112 (alte B3) als für eine Radverkehrsverbindung nicht optimierbar angesehen werden muss! Auf laufende und bereits abgeschlossene Rechtsverfahren sei verwiesen.	3	0	1
210	Gemeinsamer Geh- und Radweg	Im Zuge der Verlängerung der Stadtbahnlinie wurde hier trotz Einwänden nur ein gemeinsamer schmaler Geh- und Radweg angelegt. Für eine Radwegeverbindung ist dieses natürlich nicht tragbar. Vor dem Hintergrund des hier inzwischen tatsächlich vorhandenen Verkehrs zu Fuß Gehende ist die Ausweisung mit Zeichen 240 StVO auch nicht zulässig.	0	0	0
211	Kürzeste und schönste Route	Die kürzeste und schönste Route führt am südlichen Rand des Naturschutzgebietes Altwarmbüchener Moor über Ahrbeck, Kolshorn, den Spanischen Kirchhof durch den Ahltener Wald und dann über die A7 auf die Waldstraße zum Sonnensee. Kritisch auf dieser Route sind jedoch die Querung der B443 bei Ahrbeck, die Fahrt durch Flur und Wald auf unbefestigten Wegen, die Querung der A7 (Kopfsteinpflasterampen). Diese Route wäre eine großartige Alternative für trockene Sommertage. Aber auch dafür müsste man die Querungen von B443 und A7 sanieren.	3	0	0

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
214	Wir brauchen ein Netz und nicht nur eine einzige Strecke	Wir brauchen ein Netz und nicht nur eine einzige Strecke um auch die Dörfer anzuschließen. Diese traditionelle Verbindung hat den Vorteil, dass sie sich auf bereits vorhandener Strecke relativ problemlos ausbauen ließe. Bereits jetzt wird sie von vielen Radfahrenden im Berufsverkehr genutzt. Die Nutzung ist allerdings stark witterungsabhängig und in einem teilweise in einem maroden Zustand. Zu einem großen Teil handelt es sich um eine (ursprüngliche) Radwanderstrecke.	0	0	0
215	Kreuzung RSV mit der B 443	Sollte eine RSV-Führung über Kolshorn vorgesehen werden (fände ich gar nicht so schlecht), müsste die Querung der Bundesstraße an der Straßeneinmündung der Lehrter Straße geplant werden, da hier gute Sichtverhältnisse vorliegen. Bis zum Abzweig des Feldweges nach Kolshorn müsste auf der Westseite der B 443 dann ein Radweg angelegt werden.	1	1	1
216	Hier fehlt ein Stückchen Weg	Es sollte angelegt werden damit man nicht am See aber auch nicht bei der Engstelle Hochbahnsteig auf der Hannoverschen Straße entlangfahren muss in Altwarmbüchen.	0	0	0
217	Beschränkter Bahnübergang	Hier muss man öfters mal Warten wenn ein Zug kommt.	0	0	0
220	Die Route 3	Die Route 3 ist eigentlich nicht verkehrt...nur die Straße in Steinwedel vom Paradies Weg im Dorf müsste auch mal erneuert werden auch der Radweg von Steinwedel nach Aligse müsste auch mal erneuert. Ab Aligse müsste dann auch der Weg am blauen See entlang eine Beleuchtung erhalten, wie auch der Weg von Ahlten nach Anderten...aber die Strecke ist ansonsten gut zu fahren	0	0	0
221	Diese Strecke sollte erschlossen werden	Die Wegführung von Burgdorf durch Beinhorn nach Hannover östlich der A37 ist bisher zu schlecht erschlossen, schlecht zu finden oder nicht fahrbar. Strecke könnte im weiteren Verlauf auch westlich der A37 weiterführen.	0	0	0
222	Sehr schöne Strecke	Sehr schöne Strecke, welche bereits häufig genutzt wird. Sie müsste aber natürlich asphaltiert werden. Der Wald gehört zu den Staatsforsten, sodass es keine großen Probleme mit den Eigentümern geben würde.	1	0	0
223	Mögliche Alternative Führung	Diesen Abschnitt könnte der RSV auch nutzen. Die Fahrbahn muss jedoch erneuert werden sowie die Zuleitung in Kleinkolshorn. Weiter über Aligse Richtung Halten.	0	0	0
224	Alternative Führung	Das wäre eine Alternative Führung von Heeßel nach Kleinkolshorn. Weiter Richtung Aligse oder direkt nach Halten möglich. Weg muss asphaltiert werden.	0	0	0
225	Perfekte Alternative	Ich finde diese alternative Variante ohne unnötige Querungen von Straßen und ohne den bereits vorhandenen begrenzten Verkehrsraum unnötig weiter aufzuteilen, als sehr sinnvoll! Natürlich müsste die Fahrbahnoberfläche der Nutzung angepasst werden!	1	0	0
226	Verlauf des Radroute verwinkelt	Der Radverkehr wird in dem hier eingezeichneten Verlauf der Ortsdurchfahrt Aligse durch viele Einmündungen (insbesondere Kreuzung mit Peiner Heerstraße, Abbiegung von Algiser Dorfstraße in Siekfeldstr. und andere rechts vor links-Einmündungen) behindert. Außerdem sehe ich eine Gefährdung aufgrund des Anliegerverkehrs (Unfälle durch unachtsames Öffnen der Autotüren). Die Querung der B443 vom Prieskamp zur Kreuzeiche ist eine weitere Gefahrenstelle.	0	0	0
234	Gesamte Strecke Stadtpark + Unterführungen Richtung alte B3 insbesondere morgens wegen Gegenverkehr sehr kritisch!	Ich nutze den Teil eines zukünftigen Radschellweges Burgdorf-Hannover bereits täglich auf dem Weg zur Arbeit. Wenn ich die Kollisionsgefahr mit den entgegenkommenden Schülern auf den Straßen Alter Jagdsteg und Beim Amtshof im Stadtpark ohne Kontakt mit dem Gegenverkehr überstanden haben sollte, der mir zwischen 07:00 und 08:00 Uhr mindestens zu zweit entgegenkommt, wird es spätestens um den Tunnel unter der Hochbrücke und bei dessen Durchfahrung oder der 90°-Wendung am Ende eng. Die seltenen (Arbeits-)Tage, an denen nicht auf den Gehweg ausgewichen werden muss, eine Vollbremsung droht, oder ich im wahrsten Sinne des Wortes auf Tuchfühlung mit anderen Verkehrsteilnehmern gehe, sind meist die, bei denen ich die beschriebene Strecke erheblich vor oder deutlich nach 07:30 Uhr durchfahre. Da davon ausgegangen werden muss, dass genau dies der Zeitpunkt ist, zu dem sich die arbeitende Bevölkerung aus der Kern- und Südstadt ggf. mit dem Fahrrad auf den Weg zu einer Arbeitsstätte in oder um Hannover machen müssten, halte ich die Passage in meiner Richtung denkbar ungeeignet, Bestandteil eines RadSCHNELLweges nach Hannover zu sein. Von mir persönlich nicht täglich beobachtet, droht auf dem Weg Richtung Hannover bei der Unterführung der B443 sicher der nächste Ungemach. Auch wenn das meine Lage auf dem Arbeitsweg vermutlich eher verschlimmert, plädiere ich daher grundsätzlich gegen die Routenführung über die Alte B3 und für eine der Südlichen Strecken. Diese hätte den Vorteil, das Fahrradfahrer, deren morgendliches Ziel Hannover ist, sich mit dem Stroh der Schüler Richtung Schulzentrum in der Südstadt bewegen würden und sich dementsprechend die Gefahr von folgeschweren Frontalkollisionen selbst dann erheblich verringert, wenn ggf. keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden könnten.	0	0	0
235	fehlender Radweg	vor und nach der Überquerung der Autobahn fehlt ein Radweg, so ist das durch die Kurven sehr gefährlich.	0	0	0

Punktuelle Hinweise

Objekt-ID	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike	Kommentare
236	Anbindung Schulen	Das Gymnasium, die IGS und die Grundschule wären durch die Radschnellverbindung gut für die Schüler und Lehrkräfte erreichbar.	0	0	0

Punktuelle Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
12_1	Die beiden Problemstellen der Radwegequerung über die A7-Autobahnanschlüsse nach Nord und Süd sind bereits im Fokus und sollen demnächst (?) so entschärft werden, dass es keinen Radwegschwank mehr gibt. Radfahrer sollen dann Vorrang haben.	4	0
12_2	Es kommt regelmäßig zu Mißverständnissen, weil dem Autoverkehr sowohl von der Autobahn als auch den Abbiegern auf die Autobahn nicht klar ist, dass der Radverkehr aktuell Vorfahrt gewähren muss. Bei starkem Verkehrsaufkommen muss man als Radfahrer gleichzeitig den Verkehr von hinten, rechts und von vorne im Blick haben, was sich mitunter recht schwierig gestaltet. Eine Verkehrsführung nach den normalen Vorfahrtsregeln würde Abhilfe schaffen.	1	0
12_3	Es besteht eine widersprüchliche Vorfahrtregelung, welche stets Gefahr in Verzug bedeutet. Der Radverkehr wird mit hier mit Zeichen 205 StVO im Verlauf der straßenbegleitenden Geh- und Radwegführung untergeordnet, während der in Richtung der A7 ausbiegende Kfz-Verkehr gemäß §9 StVO dem Verkehr zu Fuß Gehender und Radfahrender Vorrang zu gewähren hat. Unfälle in der Folge sind bereits nachweisbar. Es ist seitens der verantwortlichen Behörden weiterhin eine Gefährdungsabsicht zu unterstellen. Auf laufende und auch bereits abgeschlossene Rechtsverfahren sei verwiesen!	0	0
15_1	Es geht doch um eine SCHNELL-Verbindung. Eine dauerhafte Geschwindigkeit von 25+km/h sollte weitestgehend möglich sein. Der Zickzack-Kurs und der zu erwartende Fußgänger/Badegast-Verkehr wird oftmals nur Schrittgeschwindigkeit im Bereich des Altwarmbüchener Sees erlauben. Auch wenn es die landschaftlich schönere Strecke ist, sollte der Fokus auf einer möglichst hohen Reisegeschwindigkeit liegen und der Vermeidung von Konfliktsituationen liegen. Insofern halte ich diesen Teilbereich für nicht geeignet.	4	0
15_2	Es sind nicht nur Grill- und Badegäste sondern auch angeleinte Hunde zu erwarten. Diese Teilstrecke bietet das größte Konflikt- und Frustpotential.	2	0
16_1	Wie der Verfasser sehe ich hier eine gute Möglichkeit eine Verbindung zu schaffen. Es fehlen hier quasi nur wenige dutzend Meter um durchfahren zu können. Das ist eine angenehme Strecke ohne Stress von schimpfenden Autofahrern die versuchen mit ihrem Panzer die Radfahrer von der Straße zu verdrängen.	11	0
16_2	Ich sehe es ähnlich, allerdings führt die Strecke entlang der A37 genau am AHA Mülldeponiegelände entlang. Der Weg ist im Grunde ideal, da man nicht den komplett inakzeptablen, und für Radfahrer mehr als gefährlichen, Weg durch Altwarmbüchen nutzen könnte. Dennoch ist das kleine Stück Wald zwischen Beinhorn und dem Schotterweg (aus Stelle; unter der A37) zweifellos alles andere als leicht zu bebauen (Moor, Naturschutzgebiet, etc). Des Weiteren gilt es zu beachten, dass - sollte die Strecke weitergeführt werden - diese direkt an der AHA Deponie Ein- / Ausfahrt beginnt/ endet. Hier müssten dann vermutlich großflächig Umbauten erfolgen, um halbwegs sicher zwischen dem Deponie-Verkehr und den Fahrradfahrern Abstand herstellen zu können.	3	0
16_3	Das empfinde ich auch als absolut überlegenswerte Strecke. Die Verbindung zwischen A37 und Beinhorn würde viel bringen. Die AHA Deponie habe ich auf meinen bisherigen Fahrten gar nicht als problematisch wahr genommen. Am Moorwaldweg ist ein begleitender Fuß-/Radweg und dann ist man über die kleine Brücke über die A2 auch schnell wieder weg von der Straße.	8	0
16_4	Die Strecke führt leider durchs Niemandsland. Ein Anbindung von Kirchhorst und Altwarmbüchen fände nicht statt. Auch ist es nicht so schön, direkt neben der Autobahn zu fahren.	3	9
16_5	Hier geht es durch ein NSG, oder nicht?	0	1
16_6	Diese Idee finde ich richtig smart! An den vielen Meldungen sieht man auch, dass die nördliche Rute viel genutzt und bevorzugt wird. Ich benutze den Weg hinter der Autobahn gerne und eine direkte Verbindung von Kirchhorst-Stelle nach Beinhorn/Kolshorn fernab öffentlicher Verkehrswege vermisse ich schon lange. Aus Richtung Beinhorn kommt man schon sehr weit auf befestigten Wegen, es fehlen nur noch wenige 100m zum Weg hinter der A37 unter der Hochspannungsleitung hindurch. So kann die gefährliche Querung von zwei Autobahnzubringern und Kilometer lange Ortsdurchfahrten durch Kirchhorst und Altwarmbüchen vermieden werden. Hinter der Autobahn ist wirklich freie Fahrt für Radfahrer, der Weg wird nur sehr selten von Fußgängern genutzt und für PKW ist er gesperrt. Eine idealeren Radweg, der viel Bestand nutzen kann, gibt es eigentlich nicht.	4	0
16_7	Und noch etwas zu dem Thema NSG. Der besagte Weg neben der A7 ist am Rande des NSG. Es geht hier nur um wenige Meter durch das NSG. In dem Waldstück wurde mit der Begründung Borkenkäferbefall in letzter Zeit leider schon viel abgeholzt. Zudem ist mit der schon existierenden Hochspannungsleitung eine gewaltige Schneise entstanden. Dieser Bereich stand auch schon mal in der Planung für den Süd-Link. Wo ein Wille ist, ist also auch ein Radweg. Schwieriger dürfte es sicherlich werden, sich mit den Eigentümern der Flächen zu einigen. Die würden der Allgemeinheit aber richtig was Gutes tun! Ich würde mich sehr freuen wenn es hier in Zukunft eine Verbindung gibt und kann den Planern nur empfehlen diese Variante in Betracht zu ziehen. Diese Verbindung wäre eine fast gradlinige Fortführung der Dorfstraße bis zur Mülldeponie bzw. Altwarmbüchener See. Eine Begehung mit dem Auto ist aber nicht möglich;) Das ist doch ideal für einen Radweg!	7	0
16_8	Die Idee den Radschnellweg entlang der A37 zu führen besteht schon lange. Diese Strecke wäre nicht nur die kürzeste Verbindung, sondern würde auch die beste Orientierung bieten. Sie wäre ggf. durch neue Brückenbauwerke über die A7 und A2 zur ergänzen. Als Radschnellweg wäre die Finanzierung hierfür weitgehend gesichert. Um die Problematik des NSG zu umgehen, könnte die Strecke auch durchgehend entlang der A37 unter Nutzung der hier bereits vorhandenen Wege verlaufen. Nur in wenigen Abschnitten müssten dazu Wege völlig neu angelegt werden. Tunnel unter der A37 zum Anschluss von Kirchhorst bestehen zum Teil bereits schon. Ferner sei betont, dass entlang der A37 überwiegend auch sogenannte Vorfluter, welche zur Entwässerung der A37 dienen und regelmäßig geräumt werden, verlaufen. Vor allem aber überzeugt die Strecke dadurch, dass die mögliche Alternative, die K112, insgesamt gesehen als für den Radverkehr nicht sinnvoll zu ertüchtigen angesehen werden muss. Ich verweise hierzu auch auf die Rechtsverfahren mit denen bereits die sogenannte Radwegbenutzungspflicht trotz einer qualifizierten Gefahrenlage bei der Benutzung der Fahrbahn in weiten Teilen der K112 aufgehoben werden musste. Weitere Rechtsverfahren zur K112 laufen.	3	0
17_1	Der Tunnel müsste begradigt und massiv erweitert werden um hier einen Hauptstrecke langlaufen zu lassen. Desweiteren müssen die Handtuchbreiten Radwege auf mindestens 3 Meter erweitert werden, damit man diese Strecke überhaupt beidseitig befahren kann. Und wer meint, das 3 Meter doch locker reichen, ein Fahrrad hat mit Kinderanhänger schon bis zu 1,4 Metern breite. Und man möchte aneinander vorbeifahren können ohne sich zu treffen.	5	0
17_2	Begnadigung des Tunnels wird extrem teuer werden. Weitere Schwierigkeit ist der denkmalgeschützte Friedhof, von dessen Fläche Anteile benötigt würden. Wurde in der Burgdorfer Politik gerade umfangreich diskutiert und dann verworfen	1	1

Punktuelle Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
17_3	Ich finde den eigentlichen Tunnel nicht so problematisch, Ich habe im Tunnel selbst noch keine kritischen Situationen erlebt. Schwieriger ist die Aus-/Einfahrt im Bereich Friedhof. Die neuen Spiegel sind schon mal eine Verbesserung. Wenn jetzt noch die Beleuchtung so angepasst würde, dass man im Spiegel auch immer was erkennen kann, wäre das schon sehr hilfreich. An der Ein-/Ausfahrt Richtung Lehrter Straße wäre es schön, eine Möglichkeit zu finden, die Kehre Richtung Lehrter Straße zu entschärfen.	1	2
18_1	Eigentlich dürfte es solche gefährlichen Kompromisse gar nicht geben.	1	1
20_1	Der Zustand des kompletten Radweges von Hessel nach Beinhorn ist sehr schlecht. Hier müsste eine Verbreiterung und Sanierung erfolgen. Wir nutzen den Radweg täglich und würden uns über eine Verbesserung der Situation sehr freuen	0	0
20_2	Überhaupt ist das Radfahren parallel zum Autoverkehr auch wegen des Lärms und noch der Abgase kein Vergnügen. Ein Radschnellweg sollte keine Autos in der Nähe haben.	0	0
21_1	Wegen der Erschließung ist die Einbindung der Kreisstraße durchaus wünschenswert, allerdings sollte es nur auf kurzen Abschnitten nötig sein, die Abgase einzuatmen und ansonsten außerhalb geführt werden.	1	0
21_2	Ich bin Fahrradberufspendler von Burgdorf nach Hannover Lahe (HDI). Finde die Fahrt an der Hauptstraße auch nicht schön, aber mehr als die Abgase und Lautstärke stören die Einfahrten und der Parkstreifen. Dies ist auch eine Ursache für viele Gefahrensituationen (Autofahrer fahren bis zur Straße vor; Türen auf der rechte Fahrzeugseite ragen auf den Fahrradweg; Autos identifizieren den Weg nicht und parken z T darauf)	7	0
21_3	Ich kann den Hinweis zu Abgasproblemen nicht nachvollziehen. Was sollen denn Radfahrende innerhalb der Stadt Hannover sagen. Die Route an der alten B3 ist ideal, wenn sie zu einem RSV bis Altwarmbüchen ausgebaut wird.	2	2
21_4	Das finde ich grundsätzlich auch. Gerade an dieser Stelle geht es aber meist noch. Ab Edeka bis zum Kreisel und insbesondere vor der Ampel an der Kreuzung zur Stellmacherstraße ist es wirklich oft unschön. Ich bevorzuge - wo das möglich ist- grundsätzlich eine Streckenführung an der Grenze zwischen Bebauung und Feldern/Wiesen/Wald. Wäre das hier in Kirchhorst zwischen Mühlenweg und Kreisel vielleicht südlich der K112 möglich? Das könnte auch bei der Planung der Neuen Mitte berücksichtigt werden.	0	0
23_1	Es gibt in Kirchhorst vermeintlich eine Radspur, die jedoch hinter den parkenden Autos zum Hochbord-Fußweg absolut keine Sicherheitsbereich lässt, wo Radfahrer 1 Meter Abstand zu parkenden Autos halten müssen. Diese Spur ist daher kein Radweg, ist auch nicht benutzungspflichtig ausgewiesen und darf meiner Meinung nach nicht von Radfahren befahren werden. Die offizielle Wegeführung ist auf der Fahrbahn.	1	0
23_2	Vor allem muss der RSV so ausgebaut werden, das Dooring vermieden wird.	3	0
24_1	Extremereignisse sollten uns aber nicht hindern, solche sehr guten naturnahen Verbindungen in den Fokus der Planung zu nehmen. Selbst Autobahnen müssen mal gesperrt werden wegen Hochwasser.	3	0
24_2	Diese Verbindung war jetzt mindestens zwei Monate gesperrt oder nur mit Risikobereitschaft befahrbar. Es geht also nicht nur um kurzfristige Probleme	1	0
24_3	Es handelt sich hier um 2 Stellen, wenn diese um 30 bis 40 cm angehoben und ggf mit einer Drainage in Fließrichtung versehen würden, sollten sich die Probleme bei Hochwasser deutlich verringern.	0	0
25_1	Ich denke, das Spiegel hier leider nicht helfen würden. Aufgrund meiner Erfahrung sind Spiegel ständig zugeklebt, vollgesprüht, kaputt oder eauch gerne mal nass und/oder zugeschnit.	1	1
25_2	Also wieder: Augen auf, vorausschauend fahren, ggf. klingeln wenn nicht übersichtlich...diese Strecke hat aus meiner Sicht absoluten Vorrang weil naturnah, vorhanden, lediglich Fahrrad und Fussgänger sowie wenig Ampeln	0	0
26_1	Spiegel halte ich für keine gute Idee, es ist schwer bei den kleinen Spiegeln einen Radfahrenden oder andere Person zu erkennen. Die Wegführung und die Breiten müssen zu direkten Sichtbeziehungen führen.	0	0
27_1	Unklare Vorfahrtsgelung, gefährliche Stelle	1	0
29_1	Blendung vor allem möglich, wenn man in Richtung Burgdorf fährt.	1	0
30_1	Es ist ein Fußweg mit Radfahrer frei Beschilderung. D.h. hier darf aktuell nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.	0	0
33_1	Eine Ortsdurchfahrt als Alternative macht es aber leider nicht eleganter wegen z.B. der Vorfahrtsachtungen, damit entsprechend Gefahren und Verlangsamung des Radverkehrs	1	0
33_2	Gut gemeint aber nicht gut gemacht. Eine irgendgeartete Verbesserung der Route an der alten B3 oder durch Altwarmbüchen läuft was das eigentliche Ziel angeht ins Leere. Der wesentliche Strom des Fahrradverkehrs sollte relativ abseits des kleinteiligen Autoverkehrs sein. Gerade ab Kirchhorst und dann in Altwarmbüchen ist soviel Kreuzungsverkehr, da hier eine schnelle flüssige und schlüssige Verbindung nicht möglich erscheint, denn das wäre die Umwidmung der alten B3 in eine Fahrradstraße.	0	0
34_1	Die Parkplätze am Feuerwehrhaus selbst sind nicht ausreichend für anrückende Einsatzkräfte. Die Feuerwehr ist dringend auf die Parkplätze an der Dorfstraße angewiesen.	14	1
36_1	Die Ausweisung als LSG (Landschaftsschutzgebiet) könnte Asphaltierungen im Wege stehen.	0	4
36_2	Das ist mir auch seit Jahren ein Rätsel, warum es keine Verbindung von der A37 nach Beinhorn gibt. Man muss immer mind. den Umweg am Stadtgut Stelle entlang nehmen. Und von dem Weg an der A37 gibt es durch die Unterführungen und die Brücken über A2/A7 auch immer wieder gute Möglichkeiten um in andere Richtungen weiterzufahren.	12	0
36_3	Eine asphaltierte Radwegführung neben der Autobahn würde eine sehr schönen Radverkehrsfluss unbehelligt von Kreuzungen, Autoverkehr, Bushaltestellen usw. bieten. Nachteilig wäre die Abgeschiedenheit insbesondere in der dunklen Jahreszeit, wo abseits andere Radfahrer vermutlich niemand mehr vorbei kommt. Ich könnte mir vorstellen, dass Frauen und Kinder diese Strecke in der Dunkelheit meiden würden.	5	0
36_4	Schöne Idee, aber Naturschutzgebiet ab der Stromtrasse (!?)	0	1

Punktuelle Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
36_5	Dieser Variante kann ich voll zustimmen. Das LSG sollte hier nicht vorgeschoben oder missbraucht werden. Auch die Abgeschiedenheit ist relativ, denn wenn es ein wirklich zumindest ordentlich ausgebaute Radwegeverbindung wird, dann kann es im besten Fall gar Beleuchtungen geben. Zumindest Leerohre könnten mit eingezogen werden. Außerdem, wenn es ein deutliches Plus an FahrradfahrerInnen geben soll, dann muss die Verbindung möglichst höhenungleiche Kreuzungen zu Straßen geben, die von normalen Autos genutzt werden können. Des Weiteren, wenn deutlich mehr fahren, entsteht auch ein höheres Sicherheitsgefühl. Der Verkehrswende und der Gesundheit tut es gut! Ach ja, andere Wege über die alte B3 oder Lehrte würde ich nicht benutzen. Ich würde fast behaupten, dass ist Steuergeldversenkung.	4	0
36_6	Das fehlende Stück von Beinhorn zum A37 Parallelweg herrichten. Dann den schon vorhanden Schotterweg asphaltieren und immer an der A37 entlang bis zum Mittellandkanal. Das wäre für mich ein wirklicher Schnellweg. Auf einem asphaltierten Weg saut man sich auch nicht mehr ganz so ein, wenn man mal bei feuchtem Wetter unterwegs ist.	9	0
36_7	Das wäre die perfekte Umsetzung eines sinnvollen und konfliktfreien Radweges. Verbindung Beinhorn - Waldweg A37 und diesen ausbauen. Ideal.	5	1
36_8	Das wäre auch meine favorisierte Strecke. Da gab es früher auch eine Waldwegeverbindung. Diese wurde aber versperrt. Eine asphaltierte Verbindung neben der A 37 halte ich nicht für notwendig. Feinsplitt wie bei Wegen im Stadtpark wäre schön.	3	0
36_9	Der Radschnellweg sollte meiner Meinung nach möglichst viele Menschen auf der Strecke mitnehmen, d.h. der Weg sollte auch für die Pendler aus Kirchhorst und insbesondere die Schüler, die aus den Kirchhorster Ortsteilen ins Schulzentrum nach Altwarmbüchen fahren gut nutzbar sein. Es gibt zwar etliche Stellen an dem vorgeschlagenen Weg entlang der Autobahn, wo man/frau nicht im direkten Lärm und Abgas der Autobahn fährt, weil der Weg tiefer liegt, es gibt aber auch Stellen, die auf gleicher Höhe mit der Autobahn sind. An manchen Stellen müsste der Weg auch erhöht werden, damit er nach starken Regenfällen nicht unter Wasser steht. Das Gleiche gilt auch für den Weg nördlich der A37 zwischen der Alten Peiner Heerstraße und der Brücke über den Laher Graben nahe der Autobahnunterführung unter der A37. Die Brücke über die A2 zwischen Moorwaldweg und Alter Peiner Heerstraße ist so, wie sie aktuell ist, aufgrund der Steigung und Anbindung nicht besonders fahrradfreundlich.	0	0
36_10	Ein Anschluss Beinhorn/A37-Seitenweg könnte günstig am Rande der Weideflächen angelegt werden, sodass das Waldstück mit moorigem Untergrund gar nicht beeinträchtigt würde. Die Weiden sind ohnehin an den A37-Seitenweg angeschlossen.	2	0
38_1	Zick-Zack-Kurs finde ich auch nicht sinnvoll, Ein Rad-Schnell-Weg sollte ein zügiges fahren ermöglichen, möglichst kurvenarm und gut einsehbar (E-Bikes fahren locker 25km/h). Aber einen neuen Weg durchs Moor würde ich nicht befürworten. Dann doch eher Nutzung der bereits existierenden Routen / Strecken.	1	0
40_1	Eine Beleuchtung des Tunnels wäre von Vorteil. Ebenso weitere Maßnahmen zur Gestaltung des Vorrangs für Radfahrer.	0	0
40_2	Was für ein Tunnel? Ach so, der zur Deponie. Ja, könnte man beleuchten, liegt aber nicht am Wege.	0	0
41_1	Ergänzend führ die Spur hinter dem Drängelgitter auch noch direkt an einem Spielplatz vorbei. Das ist keine Radinfrastruktur die in irgendwelchen Radsrouten ausgewiesen werden sollte.	1	0
42_1	Das muss eine Verwechslung sein. Hier wird der Radweg parallel zu den Gleisen unter der Autobahn hindurchgeführt.	1	0
42_2	Der Kommentar bezieht sich sicher auf die etwas südlicher gelegene Route in der Fortsetzung vom Schladekamp.	0	0
44_1	Die Brücke ist für Mehrspurfahrzeuge zu schmal!	0	0
48_1	Dieser Abschnitt wäre zu einer Veloroute auszubauen, mindestens aber zu einem ordentlichen Fahrradstraße, da hier die RadfahrerInnen aus dem Nordosten einfahren. Da darf es keine baulichen Schwächen geben.	1	0
49_1	Man kann auch den Königseichenweg benutzen. War das nicht sowieso eine historische Fahrradroute?	1	0
50_1	Das ist in der Tat ein sehr schöner Weg durch den Wald, allerdigns nur dort. Ab Misburg wird es sehr anstrengend und zeitraubend wegen vieler Querverkehre durch Misburg und nachfolgend die Hannoversche Strasse.	5	0
50_2	Für einen Radschnellweg würde ich erwarten, dass ein Winterdienst eingeführt wird. Die Radwegunterhaltung muss ansonsten ja auch geregelt werden. Beleuchtung finde ich nicht so wichtig, dafür kann man mit zusätzlichem Akkulicht ggf. selber sorgen.	1	1
50_3	Der RSV hat nicht unbedingt den Anspruch einer landschaftlich schönen Strecke, sondern eher den ein zügiges Fahren zu ermöglichen - zu möglichst vielen Tages- und Nachtzeiten (Schichtdienst) und in jeder Jahreszeit. Deshalb ist Weg-Beleuchtung absolut ein wichtiges Kriterium - in mehr als der Hälfte des Jahres ist die Helligkeit in den Randzeiten nur begrenzt. Für gemütliche Radtouren können gerne auch die ganz normale Rad- und Feldwege genutzt werden.	1	0
50_4	Halte diesen Weg ebenfalls für die schönste Strecke, da kaum Autoverkehr und damit eine sehr ruhige Strecke. Entlang eines Schnellwegs ist radeln kein Vergnügen. Nachteile dieser Strecke sind die unbefestigten Wege/Kopfsteinpflaster durch den Misburger Wald. Und natürlich keine durchgehende Beleuchtung.	0	0
51_1	Korrekt, daher ist eine Route mit zusätzlichen Bedarfen der Ortschaften wie Kirchhorst, Altwarmbüchen, Gartenstadt Lohne, Oldhorst vorzuziehen	2	2
51_2	Hier würde ich gar nicht Gemeinden gegeneinander stellen. Die Sowirkung entsteht für viele Pendler aus Burgdorf und umzu, die sonst schön mit dem Auto im Stau stehen oder auf dem Bahnhof stehen dadurch, dass es eine schlüssige und schnelle möglichst höhenungleiche Radfahrstrecke gibt. Daher ist das hier durchaus eine Variante. Anzumerken wäre hier die Verkehrssicherheit, aberabseits des sonst starken Auto- An- und Abreiseverkehrs ist diese ruhige Route geradezu anziehend. Ich würde gleich losfahren wollen :-)	1	1
51_4	Gesucht wird doch eine Route für einen Radschnellweg nach Burgdorf und nicht nach Altwarmbüchen, daher kann ich den vorherigen Kommentaren nicht zustimmen.	0	1
51_5	Als Anbindung an den von Lehrte geplanten Radschnellweg finde ich diese Verbindung aufgrund der direkten Streckenführung ohne viele Ortsdurchfahrten ideal.	4	0
51_6	Touristisch gesehen ist die Routedurch den Misburger Wald und über Kolshorn ger nicht so übel. Aber der Auto- und Motorradverkehr auf der K 122 ist gefährlich.	1	0
55_1	Wäre toll. Ich bezweifle aber nach allem, was dazu mitgeteilt wurde, dass die Bahn diesen Übergang jemals wieder für den Verkehr öffnet...	3	1
55_2	Wäre alternativ ein/e Brücke/Tunnel möglich anstatt Bahnübergang?	2	0

Punktuelle Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
55_3	Die Bahnquerung des RSV an einem Bahnübergang mit Halbschranken halte ich für risikoreich, da sich die 'eiligen' Radfahrer vermutlich häufig an den geschlossenen Halbschranken vorbeischlingeln dürften und -wegen Ohrstöpseln im Hörorgan bei gleichzeitiger Smartfonnutzung- leider die Bahn übersehen dürften. Gibt immer so hässliche Unfälle...	0	3
57_1	Normale Breite zwischen den Pollern. Etwas langsamer fahren, dann klappt das schon. 😉 Komme hier ganz einfach mit einem LongJon mit breitem Kinderhänger durch. Die Stelle ist eher unübersichtlich.	2	0
60_1	Der nördlich verlaufende Radweg ist viel zu schmal für einen RSW, außerdem verläuft er noch abseitiger. Eine teilweise Asphaltierung (Rad) und funktionierende Separierung von Fuß- und Radverkehr würde die Sicherheit und den Komfort beider erhöhen. Die notwendige leichte Verbreiterung könnte durch einen Rückbau des nördlich verlaufenden Radweges kompensiert werden.	0	1
61_1	Wenn der Weg über südlich Beinhorn nicht klappen sollte (Favorit 1) ist diese Abzweigung der Beginn für meinen Favoriten 2. Daher hier Zustimmung für eine entsprechende Verkehrsberuhigung da RadfahrerInnen im besten Fall bereits von der Lehrter Straße als Fahrradstraße kommen und hier Richtung Kolshorn verschwenken. Alternative wäre noch in Heeßel der Kolshorner Weg.	2	0
61_2	Überquerung der Landstrasse vom Fahrradweg aus auf den Feldweg Richtung Kohlshorn definitiv nur unter Lebensgefahr möglich; wechselt man schon vorher für das kleine Stück bis zur Einmündung Feldweg auf die Landstrasse wird man gern angehupt oder geschnitten...	3	0
61_3	Die Benutzung der Querung ist lebensgefährlich. Die Sichtverhältnissen sind aufgrund der Kurvensituation völlig unzureichend. Nicht einmal der Grünstreifen ist im Bereich der Querung übrigens befestigt. Gefahrenanzeigen liegen vor! Dabei handelt es bei dem Burgdorfer Kirchweg um die traditionelle Verbindung zwischen Kolshorn und Burgdorf mit einem hohen Anteil an Berufsverkehr! Die hier zwingend vorgeschriebene sichere Querungstelle im Bereich Alt Ahrbeck fehlt. Hier herrscht ferner ebenfalls Tempo 70! Es bestünde eine sinnvolle Alternative mit dem Bau einer Querungsmöglichkeit direkt in Alt-Ahrbeck. Diese alte Verbindung wird jedoch gekappt und einem Landwirt ein Stück Weg zur landwirtschaftlichen Nutzung überlassen. Offensichtlich verfolgt die Stadt Burgdorf die Ertüchtigung dieser Strecke derzeit nicht mehr, obwohl sie dieses bereits zugesagt hatte.	0	0
63_1	Der Platz auf der Brücke ist zu schmal, besonders für Mehrspurfahrzeuge, Lastenräder, Anhänger, Dreiräder plus Fussgänger	0	0
63_2	Brücke, auf der Brücke gibt es einen Radweg, schmal aber Okay. Das Problem liegt aber davor und dahinter, lebensgefahr durch schnell fahrende Fahrzeuge und Kurven. Hier fehlt ein Radweg bis zum nächsten Feld-/Waldweg. Beidseitig der Autobahn.	0	0
65_1	Die Situation könnte kurzfristig verbessert werden, indem man den Radweg rot auf der Fahrbahn markieren würde.	8	1
65_2	Diese Stelle ist in der Tat sehr gefährlich. Die Bitte einer deutlicheren Markierung habe ich an die Region Hannover bereits vor einiger Zeit herangetragen. Erwartungsgemäß gab es keine Reaktion.	4	0
76_1	Über Stadtpark, Fahrradstrasse und Paradiesweg komme ich aus der Weststadt sehr gut nach Steinwedel und Lehrte	2	0
77_1	Am Weidetorkreisel wäre eine zweite Fahrbahnebene wünschenswert, bei der der Radverkehr oberhalb / unterhalb des Autoverkehrs und damit ohne jegliche Stops geführt wird. Solche Zwei-Ebenen-Kreisel gibt es in den Niederlanden an besonders verkehrsreichen Kreuzungen / Kreiseln.	2	0
79_1	Wahrscheinlich ist eine Prüfung und ein evtl. Neubau ratsam, um der Verkehrssicherheit und dem größeren Radfahraufkommen gerecht zu werden.	0	0
82_1	eine solche Vorfahrtslösung müsste aber nicht nur beschildert sein, sondern auch baulich ergänzt werden, da sie sonst nicht funktioniert.	2	0
86_1	Ja, wie denn sonst??? Willst Du lieber Treppen??	0	0
88_1	und wenn ein Bus gerade die Haltebucht verlässt, muss man auch aufpassen, weil das Heck über den Weg hinweg schwenkt.	0	0
89_1	Es kommt regelmäßig zu Mißverständnissen, weil dem Autoverkehr sowohl von der Autobahn als auch den Abbiegern auf die Autobahn nicht klar ist, das der Radverkehr aktuell Vorfahrt gewähren muss. Bei starkem Verkehrsaufkommen muss man als Radfahrer gleichzeitig den Verkehr von hinten, rechts und von vorne im Blick haben, was sich mitunter recht schwierig gestaltet. Eine Verkehrsführung nach den normalen Vorfahrtsregeln würde Abhilfe schaffen.	4	1
89_2	Sofern die RSV auf der bisherigen Trasse bleibt, muss es eine Vorfahrtregelung für Radfahrende geben.	1	0
89_3	Eine Vorfahrtsregelung für Radfahrer wäre an dieser Stelle auch aus den schon genannten Gründen auch ohne RSV wünschenswert und würde die Verkehrssituation deutlich entschärfen.	2	0
89_4	Moin, es besteht eine widersprüchliche Vorfahrtregelung, da die straßenbegleitenden Geh- und Radwege hier in unzulässiger Art und Weise mit dem Zeichen 205 StVO gegenüber dem ein- und ausbiegenden Verkehr untergeordnet werden und gleichzeitig der ausbiegende Verkehr natürlich gemäß §9StVO den Radverkehr und auch dem Verkehr zu Fuß Gehender Vorrang gewähren muss. Ferner sei darauf hingewiesen, dass hier auch unterschiedliche Regelungen auf gleichen Weg bestehen, da die Zeichen 205 StVO natürlich nicht für zu Fuß Gehende gelten. Unfälle sowie zahlreiche Fast-Unfälle sind nachweisbar! Obwohl die Situation bekannt ist und es auch von verschiedenen Seiten aus immer wieder Proteste und Anzeigen gegeben hat, wird weiterhin bewusst an der widersprüchlich geregelten Situation festgehalten. Laufende Rechtsverfahren werden gezielt verschleppt. Es ist eine Gefährdungsabsicht zu unterstellen!	0	0

Punktuelle Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
89_5	Diese Querung des Autobahnzubringers ist für Radfahrer extrem gefährlich! Der Radweg ist ungewöhnlich weit zurückversetzt und es gibt keinerlei Fahrbahnmarkierung. Von der Autobahn kommend steht relativ weit voraus ein Hinweisschild. Direkt am Überweg aber nichts und die Querung ist von unten kommend kaum zu erkennen und als Autofahrer vermutet man sie auch nicht so weit vor der Kreuzung. Dieser Zustand ist unverändert katastrophal und gefährlich seit die Abfahrt nach der Brückenerneuerung umgebaut wurde! Hier ist eine Markierung der Querung auf der Fahrbahn dringend erforderlich, möglichst in rot und mit weißen Streifen eingesäumt. Hier kommt es auch regelmäßig zu Zusammenstößen von Kraftfahrzeugen und direkt neben diesem Unfallschwerpunkt der ungeschützte Radweg. Ursache ist, dass wenn von der Autobahn kommend nach rechts in Richtung Kirchhorst abgebogen wird, die Vorfahrtsstraße nur schlecht einzusehen ist, wenn auf der Linksabbiegerspur ein Fahrzeug steht. Diese T-Kreuzung sollte dringend für Radfahrer und Autofahrer entschärft werden.	0	0
90_1	Prozentualer Anteil der Liegeradfahrer geht gegen 0....vernachlässigbar in der Planung!	0	0
92_1	Radfahrende müssen im Kreisverkehr Vorfahrt haben.	1	0
93_1	Der vorhandene aber nicht benutzungspflichtige Fahrradstreifen ist häufig durch parkende Autos belegt. Durch den rechts neben dem Fahrradstreifen liegenden Bordstein ist ein Ausweichen nicht möglich. Gerne stehen auch Mülltonnen auf dem Fahrradstreifen, die ebenfalls nur durch Ausweichen auf die Autofahrspur umfahren werden können. Hier ist eine komplette Sanierung sinnvoll.	4	0
94_1	Besonders für Alltagsfahrten kommt es auf eine schnelle, kurze Verbindung an. Die Alternativrouten sind sehr attraktiv für Freizeit oder wenn man keinen Termin einhalten muss. Wenn diese Verbindung nicht schnell für Fahrradfahrende gemacht wird, wird hier Radfahrenden wieder viel mehr Wartezeit zugemutet als Autofahrenden.	1	0
100_1	Die Allee ist immerhin keine Autobahn, aber an einigen Stellen sind die Quermöglichkeiten für Fahrrad- und Fußgängerverkehr ungenügend, z. B. an der Einmündung Freundallee.	2	0
102_1	Ich befahre diesen Weg mehrmals pro Woche ins Büro von Burgdorf über Steinwedel, Aligse, Ahlten, Eisenbahnlängsweg bis zum Kantplatz. Dieser Abschnitt wird vermehrt von Autofahrern als Abkürzung genutzt. Eine entsprechende Regelung zur Minimierung des Autoverkehrs ist hier notwendig	0	0
104_1	Ich benutze den Radweg täglich von Lehrte nach Heeßel. Die B443 hat einen hohen Lkw-Anteil, sie ist auch Umleitungstrecke für die BAB 2. Ein RSV müsste baulich getrennt auch durch die OD geführt werden. Der westliche Seitenraum könnte noch etwas Fläche abgeben. Ein echter Rückbau der OD erscheint bei den Verkehrsmengen aber nicht realistisch.	1	0
104_2	In Röddensen ist es Innerorts leider recht eng an der Bundesstraße.	0	0
105_1	Problem ist der Einsatz von Fahrzeugen der Forstwirtschaft im Herbst/Winter/Frühjahr, die die Route verunreinigen und beschädigen.	0	3
105_2	Die Route wäre als Veloroute oder Fahrradstraße auszubauen. Sicher bedarf es dann auch Ausweibuchten oder Verbreiterungen für Forstwirtschaft. Machbar, wenn der Wille da ist.	1	0
106_1	Hier ist wegen der vielen Nutzung ein inoffizieller Trail entstanden. Ich fände es klasse, wenn dieser Bereich zu einem Radweg ausgebaut wird. Man gelangt hier direkt vom Weg neben der A37 zum Altwarmbüchener See und zum Ortskern von Altwarmbüchen.	0	0
114_1	Ich halte die Wegeführung durch Stelle/Kirchhorst/Altwarmbüchen wegen der zahlreichen Straßeneinmündungen (auch BAB-Ausfahrten...), Grundstückszufahrten, Bushaltestellen etc. für völlig ungeeignet für die RSV. Die m.E. bessere Alternative besteht am Seitenweg der A37 - nahezu störungsfrei durch irgendwelche andern Verkehrsteilnehmer!	0	0
118_1	Sehr gute Alternative. Allerdings wäre eine Weiterführung über Im Heidkampe besser als über die Sutelstrasse.	2	0
118_2	Ich fahre diese Strecke sehr häufig, vor allem bei schlechtem Wetter, wenn die Route entlang der A37 zu matschig ist oder wie jetzt über Monate hinweg wegen stehendem Wasser nicht passierbar ist.	1	0
118_3	Diese Strecke nehme ich auch sehr gerne. Über diese Route vermeide ich auch die besonders unschönen Ampelschaltung an der Kreuzung Hannoversche Straße/Kircher Straße und an der Autobahnauffahrt zur A2, ebenso wie den in Richtung Hannover engen recht huckeligen Weg ab Einmündung Isernhagener Straße, an dem zudem insbesondere die Einfahrten in/aus Gewerbegrundstücken zwischen Hornbach und A2 Gefahrenstellen sind. Dort kam es immer wieder zu kritischen Situationen mit Autofahrenden, die wenn überhaupt erst in der Kurve und nicht schon beim Warten an der Ampel anfangen zu blinken.	0	0
123_1	Nicht nur da. Eigentlich auf der ganzen Strecke zwischen Stelle und Lahe.	3	0
123_2	Abgesehen davon, dass die Strecke bisher überwiegend als für den Radverkehr freigegebener Gehweg geführt wird, ist es hier inzwischen kaum noch möglich, selbständige Radwege anzulegen.	0	0
126_1	Wegen der erwähnten Fußgänger wäre es besser die Route nicht am Altwarmbüchener See entlang zu führen; jedenfalls solange kein deutlich abgetrennter Radweg vorhanden ist. Auf einem RSV muss man schnell voran kommen können, ohne sich und andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden.	1	0
126_2	Beim Umfahren des Altwarmbüchener Sees muss man sehr stark auf Fußgänger achten, selbst ein eigener abgegrenzter Fahrradweg würde hier ständig von Fußgängern überquert werden. In den Sommermonaten ist auf der Westseite der Badestrand bei gutem Wetter komplett überfüllt, hier entsteht eine hohe Unfallgefahr. Den Weg an der Müllkippe vorbei würde ich bevorzugen, dieser würde fast ausschließlich von Radfahrern genutzt werden. Die Geruchsbelästigung durch die Müllkippe empfinde ich weniger schlimm, als die Gefahr der Fußgänger am See.	0	0
126_3	Im Sommer mit über 1000 Badgästen ist der Weg jetzt schon sehr voll. Aktuell trennt der Weg den Bereich Liegewiese mit Badebereich vom Kiosk, Toiletten und der DLRG Wachstation. Desweiteren nutzen auch viele ältere Menschen vom Altenheim nebenan diese Wege zum Spaziergang.	0	0
129_1	Ich bin die Route neulich mal nachgefahren. Landschaftlich wirklich sehr schön, aber direkt am Anfang des Abschnitts ab Kolshorn, hat sich das Moor den Weg zurück erobert. Ist sicherlich ein saisonales Problem, aber momentan über ca. 300m absolut morastig und nur sehr schwer durchquerbar. Danach ist alles ok und man fährt auf den üblichen Feld- und Waldwegen.	2	0

Punktuelle Hinweise - Kommentare

Objekt-ID	Beschreibung	Like	DisLike
130_1	Eine Entschärfung der viel zu engen Betonrog-Kurve ist problemlos möglich, da von dem betroffenen Magdalenenfriedhof lediglich 2 'historische' Gräber beseitigt werden müssten. Was den Burgdorfer Rat bei seinem ablehnenden Beschluss geritten hat, ist für Kenner der Örtlichkeit nicht nachzuvollziehen.	2	0
136_1	Echte und vor allem direktere Alternative zu den viel kommentierten Routen nördlich.	2	0
137_1	Bitte nicht asphaltieren, auch wenn es weniger aufwendig erscheinen mag, führt es zu noch mehr Versiegelung. Die können wir nicht brauchen.	1	1
137_2	Spätestens bei schlechtem Wetter wünscht man sich Asphaltierung. Es gibt auch beim Asphalt Fortschritte bezüglich Versiegelung. Wir müssen hin zu einer Benutzbarkeit 24/7/12, weg vom Schönwetter-Freizeit-radeln!	0	0
137_3	Der Eisenbahnlängsweg müsste nicht asphaltiert werden, aber eine dauerhaftere und staubfreiere Oberfläche ist dringend nötig	0	0
138_1	Ist in Richtung Burgdorf auch eher ein Umweg. Nach Lehrte fährt man besser den Eisenbahnlängsweg.	0	0
138_2	Die Wegequalität ließe sich ja verbessern.	0	0
142_1	Da der Radweg nicht mehr ausgeschildert ist und auf der Straße ohnehin eine Geschwindigkeitsbeschränkung gilt, muss man ihn zum Glück nicht mehr benutzen.	0	0
143_1	Die Geruchsbelästigung empfinde ich nicht so schlimm, selbst beim langsamen Fahren reden wir hier über 1 bis 2 Minuten. Die Belästigung durch PKW bei Ortsdurchfahrt Altwarmbüchen, bzw. das Umfahren des Altwarmbüchener Sees empfinde ich viel schlimmer. Beim Umfahren des Altwarmbüchener Sees muss man sehr stark auf Fußgänger achten, selbst ein eigener abgegrenzter Fahrradweg würde hier nichts nutzen und ständig von Fußgängern überquert werden. In den Sommermonaten ist auf der Westseite der Badestrand bei gutem Wetter komplett überfüllt, hier entsteht eine hohe Unfallgefahr.	0	0
147_1	Auch wenn ich persönlich die Direktverbindung über Beinhorn attraktiv finde, ist es keine Alternative zur Verbindung über die Dörfer. Die Dörfer werden erschlossen und im Dunkeln werden viele nicht durch den einsamen Wald fahren.	1	0
157_1	Ja, wenn ich mit dem Rad fahre, will ich es auch in einer schönen Umgebung machen.	3	1
159_1	Die Wegekreuzung westlich des Tunnels muss um mehrere Meter nach Westen verlegt werden, da bei dem bestehenden Zustand keine ausreichende Sicht auf andere Radfahrer vorhanden ist. Auf der Ostseite fällt mir keine Lösung zur Beseitigung der viel zu engen Kurve ein... Die Sicht ist hier ebenfalls unzureichend.	0	0
161_1	Definitiv nicht als Schnellweg geeignet, viel zu viele Unterbrechungen im Verkehrsfluss durch die Ampeln!	0	0
209_1	Ich habe auch eine Zeitlang diesen Weg genutzt, aber der immense Autolärm ist schon extrem unangenehm und stressig. Insofern plädiere ich für eine Verbindung ohne direkte Nähe zu Schnellweg/Autobahn.	0	0
215_1	Eine solche Querung im Bereich Alt-Ahrbeck ist auch unabhängig von einem RSV notwendig und schlicht sogar als Voraussetzung der Freigabe für hier bisher linken Radverkehr im Zuge der B443 auch laut den VwV-StVO vorgeschrieben. Insgesamt gesehen sind die Verkehrsführung und die Vorfahrtregelung im Bereich der in die B443 widersprüchlich und unklar geregelt. Verpflichtungsanträge und Gefahrenanzeigen laufen.	0	0